



Mobilitätsverhalten 2012

Nachbarschaftsverband Karlsruhe

**im Auftrag der Stadt Karlsruhe und
des Nachbarschaftsverbandes Karlsruhe**

Bericht vom 09.10.2012

Inhaltsverzeichnis

1	Abkürzungsverzeichnis	7
2	Definitionen	8
3	Zusammenfassung	11
3.1	Befragungsmethode.....	11
3.2	Zentrale Kennziffern.....	12
3.3	ÖV-Kennziffern	13
3.4	Aufenthaltsdauer im Verkehr, Entfernungen und Geschwindigkeiten	13
3.5	Generelle Verkehrsmittelnutzung	14
3.6	Weitere Ergebnisse.....	15
4	Zeitreihe	17
5	Ergebnisse	18
5.1	Pkw-Dichte.....	18
5.2	Generelle Verkehrsmittelnutzung	19
5.3	ÖV-Nutzung	23
5.4	Mobilität und Wege	28
5.5	Genutzte Verkehrsmittel.....	33
5.6	Wegdauer und Entfernungen	40
5.7	Weitere Ergebnisse.....	52
6	Methodennachweis	63
6.1	Befragungszeitraum und Stichtagsverteilung	65
6.2	Feldkennziffern	66
6.3	Gewichtungsverfahren	67
6.4	Stichprobenstruktur.....	71

Tabellenverzeichnis

Tab. 1	Klassifikation der Fahrkarten	8
Tab. 2	Festlegung von Hauptverkehrsmitteln	9
Tab. 3	Festlegung der plausiblen Geschwindigkeiten	10
Tab. 4	Wichtigste Mobilitätskennziffern für den NVK ohne Stadt Karlsruhe.....	17
Tab. 5	Hauptverkehrsmittel nach räumlicher Verkehrsart für den NVK ohne Stadt Karlsruhe	17
Tab. 6	Weitere Ergebnisse für den NVK ohne Stadt Karlsruhe.....	17
Tab. 7	Anzahl Pkw im Haushalt	18
Tab. 8	Abstellort des Haushalts-Pkw	18
Tab. 9	Pkw-Verfügbarkeit als Fahrer/-in und Mitfahrer/-in nach Alter und Geschlecht - NVK gesamt	20
Tab. 10	Pkw-Verfügbarkeit als Fahrer/-in und Mitfahrer/-in nach Alter und Geschlecht - NVK ohne Karlsruhe	20
Tab. 11	Pkw-Verfügbarkeit als Fahrer/-in und Mitfahrer/-in nach Gemeinde	20
Tab. 12	Nutzungshäufigkeit Pkw als Fahrer/-in nach Alter und Geschlecht – NVK gesamt	21
Tab. 13	Nutzungshäufigkeit Pkw als Fahrer/-in nach Alter und Geschlecht – NVK ohne Karlsruhe.....	21
Tab. 14	Nutzungshäufigkeit Pkw als Fahrer/-in nach Gemeinde	21
Tab. 15	Nutzungshäufigkeit Fahrrad nach Alter und Geschlecht – NVK gesamt.....	22
Tab. 16	Nutzungshäufigkeit Fahrrad nach Alter und Geschlecht – NVK ohne Karlsruhe	22
Tab. 17	Nutzungshäufigkeit Fahrrad nach Gemeinde	23
Tab. 18	Nutzungshäufigkeit ÖV nach Alter und Geschlecht – NVK gesamt	23
Tab. 19	Nutzungshäufigkeit ÖV nach Alter und Geschlecht – NVK ohne Karlsruhe	23
Tab. 20	Nutzungshäufigkeit ÖV nach Gemeinde	24
Tab. 21	Nutzungshäufigkeit ÖV nach Pkw-Verfügbarkeit als Fahrer/-in und Mitfahrer/-in – NVK gesamt	24
Tab. 22	Nutzungshäufigkeit ÖV nach Pkw-Verfügbarkeit als Fahrer/-in und Mitfahrer/-in – NVK ohne Karlsruhe	25
Tab. 23	Normalerweise genutzter Fahrschein nach ÖV-Nutzungshäufigkeit – NVK gesamt	26
Tab. 24	Normalerweise genutzter Fahrschein nach ÖV-Nutzungshäufigkeit – NVK ohne Karlsruhe.....	26
Tab. 25	Normalerweise genutzter Fahrschein nach Alter und Geschlecht – NVK gesamt.....	27
Tab. 26	Normalerweise genutzter Fahrschein nach Alter und Geschlecht – NVK ohne Karlsruhe	27
Tab. 27	Normalerweise genutzter Fahrschein nach Gemeinde	27
Tab. 28	Mobil am Stichtag nach Gemeinde.....	28
Tab. 29	Mobil am Stichtag nach Alter, Geschlecht und Mobilitätseinschränkung – NVK gesamt	28
Tab. 30	Mobil am Stichtag nach Alter, Geschlecht und Mobilitätseinschränkung – NVK ohne Karlsruhe.....	29
Tab. 31	Mobil am Stichtag nach Wochentag – NVK gesamt.....	29
Tab. 32	Mobil am Stichtag nach Wochentag – NVK ohne Karlsruhe	30
Tab. 33	Anzahl Wege pro Person nach Gemeinde	30

Tab. 34	Anzahl Wege pro Person nach Alter, Geschlecht und Mobilitätseinschränkung – NVK gesamt	31
Tab. 35	Anzahl Wege pro Person nach Alter, Geschlecht und Mobilitätseinschränkung – NVK ohne Karlsruhe	31
Tab. 36	Anzahl Wege pro Person nach Wochentag – NVK gesamt	32
Tab. 37	Anzahl Wege pro Person nach Wochentag – NVK ohne Karlsruhe.....	32
Tab. 38	Verkehrsmittelnutzung nach Gemeinde	34
Tab. 39	Hauptverkehrsmittel nach Alter, Geschlecht und Mobilitätseinschränkung – NVK gesamt	34
Tab. 40	Hauptverkehrsmittel nach Alter, Geschlecht und Mobilitätseinschränkung – NVK ohne Karlsruhe.....	35
Tab. 41	Hauptverkehrsmittel nach Wegzweck – NVK gesamt	35
Tab. 42	Hauptverkehrsmittel nach Wegzweck – NVK ohne Karlsruhe	35
Tab. 43	Hauptverkehrsmittel nach Wochentag – NVK gesamt	36
Tab. 44	Hauptverkehrsmittel nach Wochentag – NVK ohne Karlsruhe.....	36
Tab. 45	Hauptverkehrsmittel nach räumliche Verkehrsart – NVK gesamt	37
Tab. 46	Hauptverkehrsmittel nach räumliche Verkehrsart – NVK ohne Karlsruhe	37
Tab. 47	Hauptverkehrsmittel für Arbeitswege nach Parkplatzsituation – NVK gesamt.....	38
Tab. 48	Hauptverkehrsmittel für Arbeitswege nach Parkplatzsituation – NVK ohne Karlsruhe	38
Tab. 49	ÖV-Kennziffern	39
Tab. 50	Dauer der Parkplatzsuche nach Gemeinde.....	39
Tab. 51	Wegdauer nach genutzten Verkehrsmitteln und Wegzweck – NVK gesamt	41
Tab. 52	Wegdauer nach genutzten Verkehrsmittel und Wegzweck – NVK ohne Karlsruhe.....	42
Tab. 53	Wegdauer nach räumlicher Verkehrsart – NVK gesamt	42
Tab. 54	Wegdauer nach räumlicher Verkehrsart – NVK ohne Karlsruhe.....	43
Tab. 55	Aufenthaltsdauer im Verkehr am Stichtag (min/Person) nach Alter, Geschlecht und Mobilitätseinschränkung – NVK gesamt.....	43
Tab. 56	Aufenthaltsdauer im Verkehr am Stichtag (min/Person) nach Alter, Geschlecht und Mobilitätseinschränkung – NVK ohne Karlsruhe	44
Tab. 57	Wegentfernung nach genutzten Verkehrsmittel und Wegzweck – NVK gesamt	46
Tab. 58	Wegentfernung nach genutzten Verkehrsmittel und Wegzweck – NVK ohne Karlsruhe.....	47
Tab. 59	Wegentfernung nach räumlicher Verkehrsart – NVK gesamt	47
Tab. 60	Wegentfernung nach räumlicher Verkehrsart – NVK ohne Karlsruhe.....	48
Tab. 61	Gesamtkilometer am Stichtag pro Person nach Alter, Geschlecht und Mobilitätseinschränkung – NVK gesamt.....	48
Tab. 62	Gesamtkilometer am Stichtag pro Person nach Alter, Geschlecht und Mobilitätseinschränkung – NVK ohne Karlsruhe	49
Tab. 63	Gesamtkilometer am Stichtag pro Person nach Wochentag – NVK gesamt	49
Tab. 64	Gesamtkilometer am Stichtag pro Person nach Wochentag – NVK ohne Karlsruhe.....	50
Tab. 65	Durchschnittliche Geschwindigkeiten nach genutzten Verkehrsmittel	51
Tab. 66	Durchschnittliche Geschwindigkeiten nach Weglänge	51
Tab. 67	Mobilitätseinschränkung nach Alter und Geschlecht – NVK gesamt	52
Tab. 68	Mobilitätseinschränkung nach Alter und Geschlecht – NVK ohne Karlsruhe.....	52

Tab. 69	Mitglied einer Car-Sharing Organisation	52
Tab. 70	Internetzugang im Haushalt.....	53
Tab. 71	Arbeitszeiten auch nachts nach Alter und Geschlecht – NVK gesamt.....	53
Tab. 72	Arbeitszeiten auch nachts nach Alter und Geschlecht – NVK ohne Karlsruhe	53
Tab. 73	Arbeiten im Homeoffice nach Alter und Geschlecht – NVK gesamt.....	53
Tab. 74	Arbeiten im Homeoffice nach Alter und Geschlecht – NVK ohne Karlsruhe	54
Tab. 75	Anzahl Wege pro Person nach Homeoffice-Nutzung – NVK gesamt	54
Tab. 76	Anzahl Wege pro Person nach Homeoffice-Nutzung – NVK ohne Karlsruhe.....	54
Tab. 77	Hauptverkehrsmittel nach Homeoffice-Nutzung – NVK gesamt.....	55
Tab. 78	Hauptverkehrsmittel nach Homeoffice-Nutzung – NVK ohne Karlsruhe.....	55
Tab. 79	Wegfallende Wege durch Homeoffice nach Alter und Geschlecht – NVK gesamt	56
Tab. 80	Wegfallende Wege durch Homeoffice nach Alter und Geschlecht – NVK ohne Karlsruhe	56
Tab. 81	Wegfallende Wege durch Homeoffice nach Häufigkeit Homeoffice – NVK gesamt	56
Tab. 82	Wegfallende Wege durch Homeoffice nach Häufigkeit Homeoffice – NVK ohne Karlsruhe.....	56
Tab. 83	Parkplatzsituation am Arbeits- oder Ausbildungsplatz nach Gemeinde.....	57
Tab. 84	Abstellplatz Pkw am Arbeits-, Ausbildungsplatz nach Gemeinde	57
Tab. 85	Parkgebühren in der Nähe des Arbeits- oder Ausbildungsplatzes nach Gemeinde	57
Tab. 86	Parkplatzsituation nach Abstellplatz Pkw am Arbeits-, Ausbildungsplatz – NVK gesamt.....	58
Tab. 87	Parkplatzsituation nach Abstellplatz Pkw am Arbeits-, Ausbildungsplatz – NVK ohne Karlsruhe.....	58
Tab. 88	Parkplatzsituation nach Parkgebühren in Nähe des Arbeits-, Ausbildungsplatzes – NVK gesamt	58
Tab. 89	Parkplatzsituation nach Parkgebühren in Nähe des Arbeits-, Ausbildungsplatzes – NVK ohne Karlsruhe	59
Tab. 90	Besitz Mobiltelefon nach Alter und Geschlecht - NVK gesamt.....	59
Tab. 91	Besitz Mobiltelefon nach Alter und Geschlecht - NVK ohne Karlsruhe	59
Tab. 92	Besitz Elektrofahrrad nach Alter und Geschlecht - NVK gesamt	60
Tab. 93	Besitz Elektrofahrrad nach Alter und Geschlecht - NVK ohne Karlsruhe.....	60
Tab. 94	Besitz Elektrofahrrad nach Einkommen - NVK gesamt.....	60
Tab. 95	Besitz Elektrofahrrad nach Einkommen - NVK ohne Karlsruhe	60
Tab. 96	Veränderung des Mobilitätsverhaltens nach Alter und Geschlecht - NVK gesamt	61
Tab. 97	Veränderung des Mobilitätsverhaltens nach Alter und Geschlecht - NVK ohne Karlsruhe	61
Tab. 98	Preisvergleich Auto - ÖV nach Alter und Geschlecht - NVK gesamt	62
Tab. 99	Preisvergleich Auto - ÖV nach Alter und Geschlecht - NVK ohne Karlsruhe.....	62
Tab. 100	Preisvergleich Auto - ÖV nach Einkommen - NVK gesamt.....	62
Tab. 101	Preisvergleich Auto - ÖV nach Einkommen - NVK ohne Karlsruhe	62
Tab. 102	Verteilung der Stichprobe auf die Stichtage	65
Tab. 103	Berechnung Saisongewicht	70
Tab. 104	Stichprobenstruktur – Haushaltsebene	71
Tab. 105	Stichprobenstruktur – Personenebene	72

Abbildungsverzeichnis

Abb. 1	Gemeinden des Nachbarschaftsverbandes Karlsruhe	11
Abb. 2	Mobilitätskennziffern	12
Abb. 3	Nutzungshäufigkeiten von Verkehrsmitteln - NVK gesamt.....	19
Abb. 4	Nutzungshäufigkeiten von Verkehrsmitteln - NVK ohne Karlsruhe	19
Abb. 5	Normalerweise genutzter Fahrschein	25
Abb. 6	Anteile der Verkehrsmittel an den zurückgelegten Wegen (Verkehrsaufkommen) und der zurückgelegten Entfernung (Verkehrsleistung)	33
Abb. 7	Wegdauer nach genutzten Verkehrsmitteln – NVK gesamt.....	40
Abb. 8	Wegdauer nach genutzten Verkehrsmitteln – NVK ohne Karlsruhe	40
Abb. 9	Wege der öffentlichen Nahverkehrsmittel nach Stunde, in der der Weg überwiegend stattgefunden hat (Tagesganglinie) - mittlerer Werktag	44
Abb. 10	Wegentfernung nach genutzten Verkehrsmittel – NVK gesamt.....	45
Abb. 11	Wegentfernung nach genutzten Verkehrsmittel – NVK ohne Karlsruhe	45
Abb. 12	Erhebungsablauf.....	64

1 Abkürzungsverzeichnis

Abb	Abbildung
BMVBS	Bundesministerium für Verkehr, Bau- und Stadtentwicklung
bzw.	beziehungsweise
ca.	circa
CATI	Computer Assisted Telephone Interview
CAWI	Computer Assisted Web Interview
d.h.	das heißt
Di	Dienstag
Do	Donnerstag
Fr	Freitag
ggf.	gegebenenfalls
km	Kilometer
km/h	Kilometer pro Stunde
MiD	Mobilität in Deutschland (Studie des BMVBS)
min/Min	Minute
mind.	mindestens
MIV	motorisierter Individualverkehr
Mo	Montag
NVK	Nachbarschaftsverband Karlsruhe
ÖV	öffentlicher Verkehr
ÖPV	öffentlicher Personenverkehr
ÖPNV	öffentlicher Personennahverkehr
Pkw	Personenkraftwagen
schr	schriftlich
SNA	Stichproben-Neutrale Ausfälle
Tab.	Tabelle
Tel	Telefon
tel	telefonisch

2 Definitionen

Befragungsgebiet

Karlsruhe Teilraum I, Karlsruhe Teilraum II, Karlsruhe Teilraum III, Ettlingen, Rheinstetten, Stutensee, Eggenstein-Leopoldshafen, Karlsbad, Linkenheim-Hochstetten, Marxzell, Pfinztal, Waldbronn, Weingarten, Gondelsheim, Bruchsal

Nachbarschaftsverband Karlsruhe

Karlsruhe, Ettlingen, Rheinstetten, Stutensee, Eggenstein-Leopoldshafen, Karlsbad, Linkenheim-Hochstetten, Marxzell, Pfinztal, Waldbronn, Weingarten

(Siehe Abb. 1)

normalerweise genutzter Fahrschein

Tab. 1 Klassifikation der Fahrkarten

Bartarif	Einzelfahrkarte
	Kinderfahrkarte
	4-er-Karte
	Gruppenkarte
	24-Stunden-Karte
Zeitkarte	9-Uhr-Karte
	Monatskarte
	Jahreskarte
	AboPlus KVV/VRN
	Firmenkarte
	Karte ab 60
Ausbildungstarif	Studikarte
	ScoolCard / Ausbildungskarte
sonstiger Fahrschein	andere Fahrkarten
	übertragbare Zeitkarte

Tagtypen

mittlerer Werktag: Dienstag bis Donnerstag nicht an Ferien oder Feiertage angrenzend

anderer Werktag: Montag, Freitag sowie Dienstag bis Donnerstag an Ferien oder Feiertag angrenzend

Montag bis Freitag in Ferien

Samstag, Sonn- und Feiertage

Räumliche Verkehrsart

Binnenverkehr Karlsruhe: Quelle und Ziel liegen innerhalb von Karlsruhe.

Quell-/Zielverkehr Karlsruhe: Nur Quelle oder nur Ziel in Karlsruhe. Das dazugehörige Ziel bzw. die dazugehörige Quelle kann im NVK, Bruchsal oder Gondelsheim liegen.

Binnenverkehr Umlandgemeinde: Quelle und Ziel liegen innerhalb einer Gemeinde im NVK, Bruchsal oder Gondelsheim OHNE Karlsruhe.

Zwischengemeindlicher Verkehr zwischen übrigen NVK, Bruchsal, Gondelsheim: Quelle und Ziel im NVK, Bruchsal oder Gondelsheim, OHNE Binnenverkehr Karlsruhe und OHNE Binnenverkehr Umlandgemeinde.

Übriger Verkehr: Quelle und/oder Ziel liegen im übrigen Deutschland oder Ausland.

Nicht zuordenbar: Aufgrund fehlerhafter Eingabe konnte Start und/oder Ziel nicht geocodiert werden und somit ist die Zuordnung zu einer Verkehrsart nicht möglich.

Verkehrsmittel

ÖV Nah: Bus, Straßenbahn/Stadtbahn, Regionalbahn, Taxi

ÖV Fern: Fernzug

Ermittlung der genutzten Verkehrsmittel

Die Verkehrsmittelwahl wurde durch die Erfassung aller Wege an einem vorgegebenen Stichtag ermittelt. Start- und Ankunftszeit, Ausgangs- und Zielort, Ziel/Zweck sowie die genutzten Verkehrsmittel wurden nur erfasst, wenn mindestens ein Weg am Stichtag im Befragungsgebiet, also Start- oder Zielort im NVK, Bruchsal oder Gondelsheim, stattgefunden hat. Mit anderen Worten: Wenn der/die Befragte den kompletten Stichtag außerhalb vom NVK, Bruchsal oder Gondelsheim verbracht hat, wurden keine Wege erfasst.

Ein Weg ist immer über einen Zweck definiert (z.B. Weg zur Arbeit, Weg zum Einkaufen, Nach-Hause-Weg). Rundwege (z.B. Hund ausführen, Spazieren gehen) wurden in zwei Wege geteilt.

Tab. 2 Festlegung von Hauptverkehrsmitteln

Auf dem Weg genutzte(s) Verkehrsmittel	Hauptverkehrsmittel	Hauptverkehrsmittel kategorisiert
nur andere als die unten genannten Verkehrsmittel	sonstiges	sonstiges
nur zu Fuß	zu Fuß	zu Fuß
Fahrrad und kein weiteres „höherrangiges“ Verkehrsmittel	Fahrrad	Fahrrad
Roller/Motorrad/Mofa und kein weiteres „höherrangiges“ Verkehrsmittel	Roller/Motorrad/Mofa als Fahrer/-in	MIV als Fahrer/-in
Pkw als Fahrer/-in und kein weiteres „höherrangiges“ Verkehrsmittel	Pkw als Fahrer/-in	
Carsharing und kein weiteres „höherrangiges“ Verkehrsmittel	Pkw als Fahrer/-in	
Pkw als Mitfahrer/-in und kein weiteres „höherrangiges“ Verkehrsmittel	Pkw als Mitfahrer/-in	MIV als Mitfahrer/-in
ÖV Nah und kein Fernverkehr	ÖPNV	ÖV
ÖV Fern	ÖV	

Berechnung der Entfernungen und Geschwindigkeiten

Die Entfernungen und Geschwindigkeiten wurden nur für Wege im Verkehr ausschließlich im NVK einschließlich Bruchsal und Gondelsheim berechnet. Für Wege, die ins übrige Deutschland oder Ausland gehen, werden keine Entfernungen und Geschwindigkeiten berechnet.

Die Entfernungen wurden mit einem Routenplaner berechnet (bei Fuß- und Radwegen wurden die Fußwegeentfernung des Routenplaners, bei motorisierten Wegen die Pkw-Entfernung übernommen). Bei ÖV-Wegen gilt: Wenn Start oder Ende des Weges die eigene Wohnung ist, wird diese Adresse sowie die End- bzw. Starthaltestelle genutzt. Bei Fahrten ohne Wohnungsbezug werden nur die Start- und Endhaltestellen genutzt.

Bei Wegen im Wohnumfeld wurde die Entfernung nicht berechnet, sondern pauschal ein Wert von 250 Metern angesetzt.

Bei 93% aller berichteten Wege im Befragungsgebiet war die Zielangabe so genau, dass die Entfernungsberechnung erfolgreich war. Darunter befinden sich auch Wege im Wohnumfeld (13% aller Wege), bei denen die Entfernung nicht berechnet wurde, sondern pauschal der Wert „250 Meter“ angesetzt wurde.

Aus der Entfernung und der Wegdauer (Grundlage: Start- und Ankunftszeit laut Angabe des Befragten) wird die Geschwindigkeit des jeweiligen Weges berechnet. Es wurden nur Wege übernommen, deren Geschwindigkeiten in einem plausiblen Rahmen lagen. Wenn die berechnete Geschwindigkeit unplausibel war, wurde auch die Entfernung aus der Auswertung ausgeschlossen.

Trotz Plausibilisierungen unterliegen die Werte einer Reihe von Ungenauigkeiten, wie z.B. Schätzfehler der Befragten bei der Wegdauer, Fehler bei den Zielangaben bzw. Georeferenzierungen und Fehler bei der Entfernungsberechnung durch den Routenplaner.

Tab. 3 Festlegung der plausiblen Geschwindigkeiten

auf dem Weg genutztes Hauptverkehrsmittel	Geschwindigkeit von... (km/h)	bis... (km/h)
zu Fuß	0,5	15
Fahrrad	5	40
Roller/ Motorrad/ Mofa	5	100
MIV als Fahrer/-in, MIV als Mitfahrer/-in, Taxi	10	150
Bus, Straßenbahn/Stadtbahn	10	80
Regionalbahn	10	100
Fernzug	50	160

3 Zusammenfassung

3.1 Befragungsmethode

Im Rahmen einer repräsentativen Haushaltsbefragung in der Stadt und Region Karlsruhe wurden 7.840 Einwohner/-innen (ab 0 Jahre) zu ihrem Mobilitätsverhalten befragt. Dazu sollten die Befragten für einen zufällig ausgewählten Stichtag im Zeitraum zwischen dem 27.02. und 27.05.2012 (ausgenommen Ostern 05.04.-10.04.2012) alle Wege mit dem genutzten Verkehrsmittel, dem Wegziel, dem Wegzweck (und weitere Merkmale) berichten. Die Stichprobenstruktur wurde durch ein iteratives Gewichtungsverfahren an Randverteilungen aus Sekundärstatistiken angepasst. Das Gewichtungsverfahrenglich unterschiedliche Auswahlwahrscheinlichkeiten und Erreichbarkeiten der Haushalte, selektive Teilnahmebereitschaften und Saisoneinflüsse aus.

Die Ergebnisse wurden nach soziodemografischen Merkmalen gewichtet und sind saisonbereinigt. Sie beziehen sich auf alle sieben Wochentage.

In der Summe ergibt sich daraus ein repräsentatives Bild des Verkehrsverhaltens der Bevölkerung der Gemeinden des Nachbarschaftsverbandes Karlsruhe.

Abb. 1 Gemeinden des Nachbarschaftsverbandes Karlsruhe¹



¹ Karlsruhe, Ettlingen, Rheinstetten, Stutensee, Eggenstein-Leopoldshafen, Karlsbad, Linkenheim-Hochstetten, Marxzell, Pfinztal, Waldbronn, Weingarten

3.2 Zentrale Kennziffern

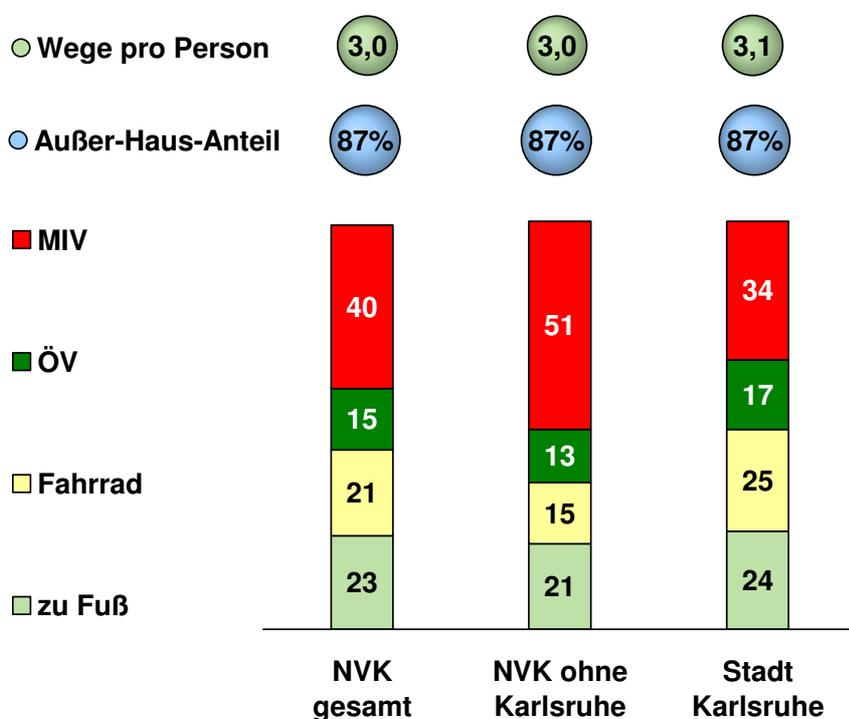
Im gesamten Gebiet des NVK sind 87% der Einwohner/-innen an einem mittleren Tag mobil. Bezogen auf die Gesamtbevölkerung werden durch die Einwohner/-innen des NVK 3,0 Wege pro Person und Tag zurückgelegt.

Während im Gebiet des NVK ohne Karlsruhe über die Hälfte aller Wege durch den motorisierten Individualverkehr (MIV) zurückgelegt werden, ist es in der Stadt Karlsruhe nur ca. jeder dritte Weg. Eine große Rolle in der Stadt Karlsruhe spielt hingegen das Fahrrad: jeder vierte Weg findet mit dem Fahrrad statt, in den Gemeinden des NVK ohne Karlsruhe sind es nur 13%.

Der Anteil der öffentlichen Verkehrsmittel im NVK ohne Karlsruhe liegt bei 13% und im gesamten NVK bei 15%.

Abb. 2 Mobilitätskennziffern²

Verkehrsmittelanteile in Prozent, Verkehrsmittelanteile siehe Tab. 38



² NVK gesamt: zu Fuß 23,3%, Fahrrad 21,0%, ÖV 15,4%, MIV 40,4%

NVK ohne Karlsruhe: zu Fuß 21,3%, Fahrrad 14,9%, ÖV 13,1%, MIV 50,7%

Stadt Karlsruhe: zu Fuß 24,4%, Fahrrad 24,5%, ÖV 16,7%, MIV 34,4%

3.3 ÖV-Kennziffern

Umsteigefaktor

Der Umsteigefaktor durch Einwohner/-innen des NVK gesamt, die öffentliche Verkehrsmittel nutzen, beträgt 1,4. Das heißt, auf allen Wegen mit öffentlichen Verkehrsmitteln werden durchschnittlich 1,4 ÖV-Verkehrsmittel genutzt. Einwohner/-innen im NVK ohne Karlsruhe nutzen durchschnittlich ebenfalls 1,4 öffentliche Verkehrsmittel (siehe Tab. 49).

ÖV-Partizipation

19% der Einwohner/-innen im NVK gesamt nutzen an einem durchschnittlichen Tag die öffentlichen Verkehrsmittel. Deutlich unterdurchschnittlich ist dieser Wert an Wochenenden sowie an Arbeitstagen in den Ferien (siehe Tab. 49).

Tagesganglinie

Die meisten ÖV-Wege an einem mittleren Werktag werden gegen 7 Uhr zurückgelegt (Karlsruhe: 14%, NVK ohne Karlsruhe 24%). Am Nachmittag gibt es einen deutlichen Unterschied zwischen der Stadt Karlsruhe und dem NVK ohne Karlsruhe. Während die meisten Nachmittagswege, die durch die Einwohner/-innen der Stadt Karlsruhe mit dem ÖV zurückgelegt werden, gegen 17 Uhr stattfinden (11%), gibt es bei den ÖV-Wege durch die Einwohner/-innen des NVK ohne Karlsruhe eine deutliche Spitze (18%) gegen 13 Uhr (siehe Abb. 9).

3.4 Aufenthaltsdauer im Verkehr, Entfernungen und Geschwindigkeiten

Wegdauer und Aufenthaltsdauer im Verkehr

Durchschnittlich dauert jeder Weg der Einwohner/-innen des NVK ohne Karlsruhe 17,9 Minuten und im NVK gesamt 16,3 Minuten. Es gibt dabei keine nennenswerten Unterschiede zwischen den Fuß-, Fahrrad- und MIV-Wege. Diese liegen alle (leicht) unterdurchschnittlich. Deutlich überdurchschnittlich sind hingegen die Wegzeiten in öffentlichen Verkehrsmitteln. Die meiste Zeit wird für Arbeits- und Ausbildungswege aufgewendet, während die Einkaufswege am kürzesten sind (siehe Tab. 51 und Tab. 52).

Insgesamt verbringt ein/e Einwohner/-in aus dem NVK ohne Karlsruhe pro Tag 59,9 Minuten im Verkehr. Im NVK gesamt liegt dieser Wert bei 56,8 Minuten (siehe Tab. 55 und Tab. 56).

Entfernungen

Durchschnittlich legen Einwohner/-innen im NVK ohne Karlsruhe pro Weg 5,7 km zurück, dabei sind die Fußwege durchschnittlich 0,9 km lang und Fahrradwege 2,4 km (siehe Tab. 58). Die Einwohner/-innen im NVK gesamt legen durchschnittlich 4,4 km je Weg zurück (siehe Tab. 57). Die größte Entfernung im NVK ohne Karlsruhe wird mit durchschnittlich 9,4 km auf Arbeitswegen zurückgelegt. Deutlich kürzer sind dagegen Einkaufswege (4,1 km) und Wege für private Erledigungen (5,1 km) (siehe Tab. 58).

Im NVK ohne Karlsruhe legt ein/e Einwohner/-in durchschnittlich 19,6 km zurück. Im NVK gesamt werden durchschnittlich je Tag nur 15,7 km zurückgelegt. Deutlich überdurchschnittlich liegt dabei die Altersgruppe der Erwachsenen (17-59 Jahre). Männer legen größere Strecken zurück als die Frauen (siehe Tab. 61 und Tab. 62).

Geschwindigkeiten

Je länger die zurückgelegte Strecke ist, desto größer ist die durchschnittliche Geschwindigkeit. Wege werden mit einer durchschnittlichen Geschwindigkeit von 16 km/h im NVK gesamt und 19 km/h im NVK ohne Karlsruhe zurückgelegt. Der MIV als Fahrer/-in hat mit 28 bzw. 31 km/h die höchste und zu Fuß mit jeweils fast 4 km/h die niedrigste Geschwindigkeit (siehe Tab. 65).

3.5 Generelle Verkehrsmittelnutzung

Pkw-Nutzung

In 24% aller Haushalte des NVK gesamt ist kein Pkw vorhanden. Während es im NVK ohne Karlsruhe nur ca. jeder zehnte Haushalt ist. (siehe Tab. 7).

Durchschnittlich besitzt ein Haushalt im NVK gesamt 1,0 Pkw und im NVK ohne Karlsruhe 1,3 Pkw (siehe Tab. 7).

Obwohl der Grad der Motorisierung im NVK ohne Karlsruhe insgesamt höher ist, als in der Stadt Karlsruhe, ist der Anteil der Haushalte, die mindestens einen Pkw besitzen mit 52% gleich (siehe Tab. 7).

48% der Einwohner/-innen des NVK gesamt, die mindestens 17 Jahre alt sind und einen Führerschein besitzen, nutzen den Pkw als Fahrer/-in an 4 bis 7 Tagen pro Woche und weitere 30% an 1 bis 3 Tagen pro Woche. Nur 7% nutzen den Pkw als Fahrer/-in nie (siehe Tab. 12).

88% der Erwachsenen im NVK ohne Karlsruhe nutzen mind. ein Mal die Woche einen Pkw als Fahrer/-in und 5% nutzen diesen nie. Dies deckt sich auch mit den Ergebnissen zur Pkw-Verfügbarkeit und Pkw-Dichte (siehe Tab. 13).

Fahrrad-Nutzung

7% der Einwohner/-innen ab 6 Jahre im NVK gesamt besitzt kein Fahrrad. 37% nutzen das Fahrrad an 4 bis 7 Tagen pro Woche und 25% an 1 bis 3 Tagen pro Woche. Einwohner/-innen zwischen 6 und 17 Jahre nutzen das Fahrrad überdurchschnittlich oft (52% an 4 bis 7 Tagen pro Woche) (siehe Tab. 15).

Nur 6% der Einwohner/-innen ab 6 Jahren im NVK ohne Karlsruhe haben kein Fahrrad. 58% aller Einwohner/-innen ab 6 Jahren im NVK ohne Karlsruhe nutzen mindestens ein Mal die Woche ein Fahrrad. Für regelmäßige Wege (mind. vier Mal die Woche) nutzt es nur fast jede/r dritte Einwohner/-in ab 6 Jahren aus dem NVK ohne Karlsruhe (29%). Jede/r Zehnte nutzt nie ein Fahrrad. (siehe Tab. 16).

ÖV-Nutzung

10% aller Einwohner/-innen im NVK ohne Karlsruhe und 7% im NVK gesamt fahren nie mit den öffentlichen Verkehrsmitteln. 18% der Einwohner/-in der befragten Gemeinden im NVK ohne Karlsruhe bzw. 21% im NVK gesamt fährt immerhin regelmäßig (mind. vier Mal die Woche) mit den öffentlichen Verkehrsmitteln. 48 bzw. 47% nutzen diese jedoch seltener als ein Mal im Monat (siehe Tab. 18 und Tab. 19).

Vor allem junge Menschen in der Alterskategorie bis 34 Jahre nutzen die öffentlichen Verkehrsmittel überdurchschnittlich oft, in den darauf folgenden Alterskategorien ist die Nutzungshäufigkeit im Durchschnitt deutlich geringer (siehe Tab. 18 und Tab. 19).

Einwohner/-innen, die an mindestens 3 Tagen in der Woche mit öffentlichen Verkehrsmitteln fahren, nutzen hauptsächlich Zeitkarten oder Fahrscheine des Ausbildungstarifs. Mit sinkender Nutzungshäufigkeit steigt der Anteil des Bartarifs deutlich an (siehe Tab. 23 und Tab. 24).

3.6 Weitere Ergebnisse

Carsharing

5% der Haushalte im NVK gesamt sind Mitglied in einer Car-Sharing-Organisation (siehe Tab. 69).

Arbeitszeiten und Home Office

17% der erwerbstätigen Einwohner/-innen im NVK ohne Karlsruhe arbeiten auch nachts (d.h. Arbeitszeit beginnt vor 4 Uhr oder endet nach 22 Uhr) (siehe Tab. 72) und 30% mindestens manchmal im Home Office. Regelmäßige Home Office Arbeit (mind. ein Mal die Woche) findet bei 19% der Erwerbstätigen des NVK ohne Karlsruhe statt (siehe Tab. 74). Die Hälfte der Erwerbstätigen des NVK ohne Karlsruhe, die mindestens ein Mal im Monat im Home Office arbeiten gab an, dass dadurch reelle Wege wegfallen (siehe Tab. 80).

Parkplatzsituation

Ca. jede/r sechste erwerbstätige oder sich in Ausbildung befindende Einwohner/-in mit Führerschein im NVK ohne Karlsruhe (17%) gibt an, dass es (sehr) schwierig ist, einen Parkplatz in der Nähe des Arbeits- oder Ausbildungsplatzes zu finden. Im NVK gesamt betrifft dies circa jede/n vierte/n erwerbstätige/n oder sich in Ausbildung befindende/n Einwohner/-in (27%) (siehe Tab. 83).

11% der Erwerbstätigen mit Führerschein im NVK ohne Karlsruhe, die für Arbeits- und Ausbildungswege einen Pkw nutzen, müssen ihr Fahrzeug kostenpflichtig parken, 4% davon nur zum Teil (siehe Tab. 85).

Elektro-Fahrrad

2% der erwachsenen Einwohner/-innen (ab 18 Jahren) im NVK ohne Karlsruhe bzw. 1 % im NVK gesamt besitzt bereits ein Elektro-Fahrrad. 5% bzw. 4% beabsichtigen in den nächsten zwei Jahren, eins zu kaufen. Die Kaufabsicht korreliert dabei mit dem Einkommen: je höher das durchschnittliche pro-Kopf-Nettoeinkommen, desto höher ist der Anteil der Einwohner/-innen mit Kaufabsicht (siehe Tab. 92 und Tab. 95).

Änderung des Mobilitätsverhaltens

Auf die Frage: „Hat sich Ihr Mobilitätsverhalten innerhalb der letzten beiden Jahre geändert?“ gaben 71% der Einwohner/-innen des NVK ohne Karlsruhe bzw. 68% des NVK gesamt an, dass sich ihr Verhalten nicht geändert hat. Hat sich das Verhalten geändert, geschah dies hauptsächlich auf Grund einer höheren Fahrradnutzung (siehe Tab. 97).

Preisvergleich Auto-ÖV

Circa die Hälfte der erwachsenen Einwohner/-innen (ab 18 Jahren) im NVK ohne Karlsruhe und im NVK gesamt schätzen die öffentlichen Verkehrsmittel als günstiger ein im Vergleich zum Auto. 22% der Einwohner/-innen im NVK ohne Karlsruhe und 19% im NVK gesamt hält aber das Auto für die günstigere Variante (siehe Tab. 98 und Tab. 99).

Es gibt keine nennenswerten Unterschiede bei der Betrachtung der Einschätzungen nach dem Geschlecht. Bezüglich des Alters lässt sich jedoch feststellen: mit zunehmendem Alter wird der ÖV im Vergleich zum Auto zunehmend etwas günstiger eingeschätzt (siehe Tab. 98 und Tab. 99).

Internet und Mobiltelefon

18% aller Einwohner/-innen im NVK ohne Karlsruhe und 17% im NVK gesamt besitzt kein Mobiltelefon. In der Gruppe der 18-34-Jährigen sind es jeweils nur 2%. Bei Kindern und Jugendlichen zwischen 14 und 17 Jahren besitzt fast Jede/r ein Mobiltelefon. 71% der Senioren ab 60 Jahre im NVK gesamt und 69% im NVK ohne Karlsruhe verfügen über einen Mobilfunkzugang (siehe Tab. 90 und Tab. 91).

Jede/r vierte Einwohner/-in im NVK gesamt und NVK ohne Karlsruhe verfügt bereits über ein Mobiltelefon mit Internetnutzung. Bei den 18-34-Jährigen ist es sogar schon jede/r Zweite. Bei den Senioren ab 60 Jahren sind es dagegen nur 5%.

Einen Internetzugang zu Hause haben 81% aller Haushalte im NVK Gesamt. Es gibt dabei keine nennenswerten Unterschiede zwischen NVK gesamt und dem NVK ohne Karlsruhe (siehe Tab. 70).

4 Zeitreihe

Im Folgenden werden die Ergebnisse aus einer früheren Untersuchung und die aktuellen Ergebnisse als Zeitreihe dargestellt. Die Ergebnisse aus dem Jahr 2002 stammen aus dem Socialdata-Bericht „Mobilitätsverhalten in Karlsruhe und seinem Umland“ vom September 2002.

Anmerkung: In der vorliegenden Untersuchung gab es im Vergleich zu dem Jahr 2002 einen Methodenwechsel. Während die Befragung im Vorjahr schriftlich-postalisch statt fand, wurde die vorliegende Untersuchung online und telefonisch durchgeführt (siehe Abschnitt 6 Methodennachweis). Der Fragekatalog weist geringe Änderungen auf und die Gewichtungsverfahren sind nicht identisch. Bei einem Vergleich der Ergebnisse sind diese Randbedingungen zu beachten.

Tab. 4 Wichtigste Mobilitätskennziffern für den NVK ohne Stadt Karlsruhe

	2002 ³	2012
Außer-Haus-Anteil	79%	87%
Wege pro Person und Tag	2,8	3,0
Modal Split zu Fuß	18%	21,3%
Fahrrad	13%	14,9%
MIV als Fahrer/-in	46%	38,0%
MIV als Mitfahrer/-in	13%	12,7%
ÖV	10%	13,1%
Aufenthaltsdauer im Verkehr in min	52	60
Entfernung pro Person und Tag in km	22	20

Tab. 5 Hauptverkehrsmittel nach räumlicher Verkehrsart für den NVK ohne Stadt Karlsruhe

	Binnenverkehr Wohnort		von/nach Karlsruhe	
	2002 ³	2012	2002 ³	2012
zu Fuß	31%	35%	0%	1%
Fahrrad	21%	23%	3%	6%
MIV als Fahrer/-in	33%	29%	60%	43%
MIV als Mitfahrer/-in	11%	8%	11%	17%
ÖV	4%	4%	26%	33%

Tab. 6 Weitere Ergebnisse für den NVK ohne Stadt Karlsruhe

	2002 ³	2012
Anzahl Pkw pro Haushalt	0,9	1,3
Fahrradbesitz	83%	94%

³ Quelle: Socialdata, München

5 Ergebnisse

Im Folgenden sind die Ergebnisse der Mobilitätsbefragung dargestellt. Abweichungen der Summe der Spalten- bzw. Zeilenprozent von 100% entstehen durch Rundungsfehler. Diese sind aufgrund des dynamischen Auswertungssystems nicht zu verhindern, da die Voreinstellungen manuell nicht veränderbar sind.

5.1 Pkw-Dichte

In 24% aller Haushalte ist kein Pkw vorhanden. Dabei hat ungefähr jeder dritte Haushalt in der Stadt Karlsruhe keinen Pkw, während es im NVK ohne Karlsruhe nur ca. jeder zehnte Haushalt ist.

Obwohl der Grad der Motorisierung im NVK ohne Karlsruhe insgesamt höher ist, als in der Stadt Karlsruhe, ist der Anteil der Haushalte mit einem Pkw mit 52% gleich.

Tab. 7 Anzahl Pkw im Haushalt

n = ungewichtete Fallzahl

	kein Pkw	1 Pkw	2 Pkw	3 Pkw und mehr	Durchschnitt	n (Haushalte)
NVK gesamt	24%	52%	20%	4%	1,0	2744
NVK ohne Karlsruhe	12%	52%	30%	6%	1,3	1285
Ettlingen	13%	57%	25%	4%	1,2	293
Karlsbad	9%	45%	42%	5%	1,4	196
Karlsruhe	30%	52%	15%	3%	0,9	1459
Waldbronn	8%	50%	35%	7%	1,4	131
Gondelsheim	7%	58%	25%	10%	1,4	132
Bruchsal	15%	52%	27%	7%	1,3	245

Die Pkw-Dichte aus den erhobenen Daten deckt sich annähernd mit den Werten aus den amtlichen Statistiken.

Tab. 8 Abstellort des Haushalts-Pkw

n = ungewichtete Fallzahl; Haushalte, die einen Pkw besitzen; Frage bezieht sich auf den am häufigsten genutzten Pkw

	NVK gesamt	NVK ohne Karlsruhe	gesamt Karlsruhe	Gondelsheim, Bruchsal	Anzahl Pkw NVK ohne Karlsruhe		
					1 Pkw	2 Pkw	3 Pkw und mehr
am Straßenrand/im öffentlichen Raum	32%	16%	43%	16%	13%	19%	23%
in der Garage/auf einem privaten Stellplatz	68%	84%	57%	84%	87%	81%	77%
n (Haushalte)	2460	1214	1246	354	565	553	96

5.2 Generelle Verkehrsmittelnutzung

Folgende Ergebnisse beruhen auf der Selbsteinschätzung der Einwohner/-innen und beschreiben die generelle Verkehrsmittelnutzung. Die Auswertung erfolgte auf Personenebene.

Abb. 3 Nutzungshäufigkeiten von Verkehrsmitteln - NVK gesamt

in %; Pkw als Fahrer/-in: Einwohner/-innen ab 17 Jahre, die einen Führerschein besitzen; Fahrrad: Einwohner/-innen ab 6 Jahre; ohne „kein Fahrrad“; nur NVK gesamt

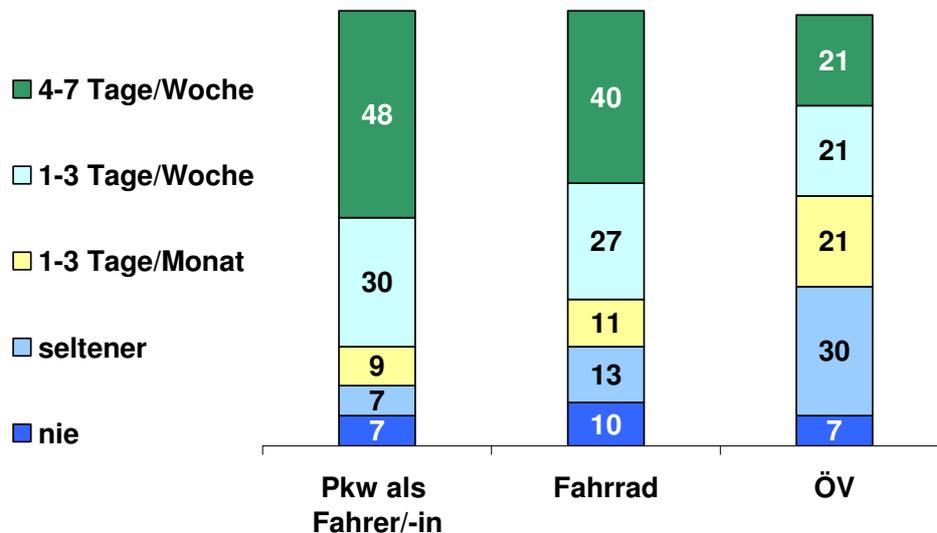
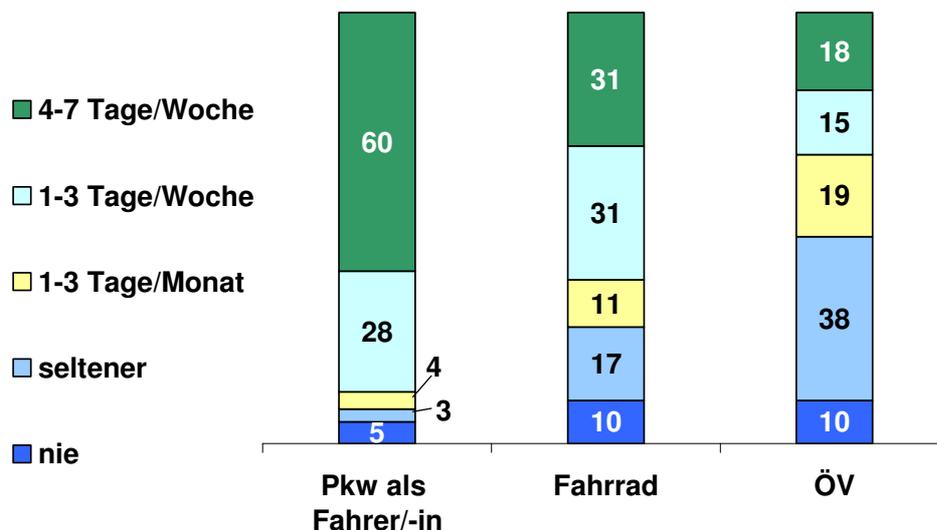


Abb. 4 Nutzungshäufigkeiten von Verkehrsmitteln - NVK ohne Karlsruhe

in %; Pkw als Fahrer/-in: Einwohner/-innen ab 17 Jahre, die einen Führerschein besitzen; Fahrrad: Einwohner/-innen ab 6 Jahre; ohne „kein Fahrrad“; nur NVK ohne Karlsruhe



65% der Einwohner/-innen des NVK gesamt über 16 Jahren können jederzeit über einen Pkw als Fahrer/-in oder Mitfahrer/-in verfügen. Es gibt dabei keine nennenswerten Unterschiede zwischen Frauen und Männern. Einwohner/-innen zwischen 17 und 34 Jahre können mit 43% unterdurchschnittlich gut über einen Pkw verfügen. In der Alterskategorie der 35-Jährigen und älter hingegen ist der Anteil derjenigen, die jederzeit über einen Pkw verfügen können, überdurchschnittlich hoch (76% 35-59 Jahre und 72% 60 Jahre und älter).

Tab. 9 Pkw-Verfügbarkeit als Fahrer/-in und Mitfahrer/-in nach Alter und Geschlecht - NVK gesamt

n = ungewichtete Fallzahl; Einwohner/-innen ab 17 Jahre; nur NVK gesamt

	NVK gesamt	Geschlecht		Alter		
		männlich	weiblich	17 - 34	35 - 59	60+
jederzeit	65%	68%	63%	43%	76%	72%
gelegentlich	6%	5%	6%	9%	4%	4%
nach Absprache	20%	19%	21%	36%	15%	12%
(praktisch) nie	9%	7%	10%	11%	5%	12%
n (Personen)	5487	2724	2763	1195	2671	1621

Tab. 10 Pkw-Verfügbarkeit als Fahrer/-in und Mitfahrer/-in nach Alter und Geschlecht - NVK ohne Karlsruhe

n = ungewichtete Fallzahl; Einwohner/-innen ab 17 Jahre; nur NVK ohne Karlsruhe

	NVK ohne Karlsruhe	Geschlecht		Alter		
		männlich	weiblich	17 - 34	35 - 59	60+
jederzeit	74%	77%	71%	57%	81%	78%
gelegentlich	5%	4%	5%	8%	4%	3%
nach Absprache	18%	17%	19%	34%	13%	12%
(praktisch) nie	3%	2%	5%	2%	2%	7%
n (Personen)	2619	1302	1317	499	1236	884

Tab. 11 Pkw-Verfügbarkeit als Fahrer/-in und Mitfahrer/-in nach Gemeinde

n = ungewichtete Fallzahl; Einwohner/-innen ab 17 Jahre

	jederzeit	gelegentlich	nach Absprache	(praktisch) nie	n (Personen)
NVK gesamt	65%	6%	20%	9%	5487
NVK ohne Karlsruhe	74%	5%	18%	3%	2619
Ettlingen	72%	4%	19%	5%	597
Karlsbad	76%	5%	17%	3%	405
Karlsruhe	60%	7%	21%	12%	2868
Waldbronn	80%	3%	14%	2%	275
Gondelsheim	79%	3%	14%	4%	266
Bruchsal	72%	8%	16%	4%	502

48% der Einwohner/-innen es NVK gesamt, die mindestens 17 Jahre alt sind und einen Führerschein besitzen, nutzen den Pkw als Fahrer/-in an 4 bis 7 Tagen pro Woche und weitere 30% an 1 bis 3 Tagen pro Woche. Nur 7% nutzen den Pkw als Fahrer/-in nie.

Tab. 12 Nutzungshäufigkeit Pkw als Fahrer/-in nach Alter und Geschlecht – NVK gesamt

n = ungewichtete Fallzahl; Einwohner/-innen ab 17 Jahre, die einen Führerschein besitzen; nur NVK gesamt

	NVK gesamt	Geschlecht		Alter		
		männlich	weiblich	17 - 34	35 - 59	60+
4-7 Tage/Woche	48%	53%	43%	38%	59%	39%
1-3 Tage/Woche	30%	29%	30%	29%	27%	35%
1-3 Tage/Monat	9%	9%	9%	19%	5%	5%
seltener	7%	5%	8%	13%	4%	5%
nie	7%	4%	10%	2%	4%	16%
n (Personen)	4886	2495	2391	925	2564	1397

88% der Erwachsenen im NVK ohne Karlsruhe nutzen mind. ein Mal die Woche einen Pkw als Fahrer/-in und 5% nutzen diesen nie.

Tab. 13 Nutzungshäufigkeit Pkw als Fahrer/-in nach Alter und Geschlecht – NVK ohne Karlsruhe

n = ungewichtete Fallzahl; Einwohner/-innen ab 17 Jahre, die einen Führerschein besitzen; nur NVK ohne Karlsruhe

	NVK ohne Karlsruhe	Geschlecht		Alter		
		männlich	weiblich	17 - 34	35 - 59	60+
4-7 Tage/Woche	60%	66%	55%	58%	71%	44%
1-3 Tage/Woche	28%	26%	30%	31%	21%	37%
1-3 Tage/Monat	4%	3%	4%	8%	2%	4%
seltener	3%	2%	4%	3%	2%	4%
nie	5%	3%	7%	0%	3%	11%
n (Personen)	2366	1211	1155	384	1203	779

Tab. 14 Nutzungshäufigkeit Pkw als Fahrer/-in nach Gemeinde

n = ungewichtete Fallzahl; Einwohner/-innen ab 17 Jahre, die einen Führerschein besitzen

	4-7 Ta-ge/Woche	1-3 Ta-ge/Woche	1-3 Ta-ge/Monat	seltener	nie	n (Personen)
NVK gesamt	48%	30%	9%	7%	7%	4886
NVK ohne Karlsruhe	60%	28%	4%	3%	5%	2366
Ettlingen	49%	35%	6%	3%	6%	532
Karlsbad	68%	26%	1%	2%	3%	365
Karlsruhe	40%	31%	12%	9%	8%	2520
Waldbronn	65%	23%	5%	1%	5%	254
Gondelsheim	73%	21%	1%	2%	3%	246
Bruchsal	65%	27%	2%	2%	4%	452

7% der Einwohner/-innen ab 6 Jahre des NVK gesamt besitzt kein Fahrrad. 37% nutzen das Fahrrad an 4 bis 7 Tagen pro Woche und 25% an 1 bis 3 Tagen pro Woche. Einwohner/-innen zwischen 6 und 17 Jahre nutzen das Fahrrad überdurchschnittlich oft (52% an 4 bis 7 Tagen pro Woche).

Tab. 15 Nutzungshäufigkeit Fahrrad nach Alter und Geschlecht – NVK gesamt

n = ungewichtete Fallzahl; Einwohner/-innen ab 6 Jahre; nur NVK gesamt

	NVK gesamt	Geschlecht		Alter				
		männlich	weiblich	6 - 13	14 - 17	18 - 34	35 - 59	60+
4-7 Tage/Woche	37%	38%	35%	52%	52%	42%	35%	27%
1-3 Tage/Woche	25%	27%	23%	36%	26%	20%	29%	20%
1-3 Tage/Monat	10%	10%	10%	9%	7%	13%	12%	6%
seltener	12%	12%	12%	3%	11%	16%	14%	8%
nie	9%	8%	10%	0%	3%	4%	5%	22%
kein Fahrrad	7%	5%	10%	0%	1%	5%	4%	17%
n (Personen)	6525	3272	3253	715	430	1088	2671	1621

Nur 6% der Einwohner/-innen ab 6 Jahren im NVK ohne Karlsruhe haben kein Fahrrad. 58% aller Einwohner/-innen ab 6 Jahren im NVK ohne Karlsruhe nutzen mindestens ein Mal die Woche ein Fahrrad. Für regelmäßige Wege (mind. vier Mal die Woche) nutzt es nur fast jede/r dritte Einwohner/-in ab 6 Jahren aus dem NVK ohne Karlsruhe (29%). Jede/r Zehnte nutzt nie ein Fahrrad.

Tab. 16 Nutzungshäufigkeit Fahrrad nach Alter und Geschlecht – NVK ohne Karlsruhe

n = ungewichtete Fallzahl; Einwohner/-innen ab 6 Jahre; nur NVK ohne Karlsruhe

	NVK ohne Karlsruhe	Geschlecht		Alter				
		männlich	weiblich	6 - 13	14 - 17	18 - 34	35 - 59	60+
4-7 Tage/Woche	29%	28%	30%	54%	46%	23%	25%	26%
1-3 Tage/Woche	29%	32%	27%	35%	33%	27%	32%	23%
1-3 Tage/Monat	11%	12%	9%	9%	7%	15%	13%	7%
seltener	16%	17%	15%	2%	10%	25%	20%	10%
nie	10%	8%	11%	0%	3%	5%	7%	21%
kein Fahrrad	6%	4%	8%	0%	1%	5%	3%	13%
n (Personen)	3111	1562	1549	332	214	445	1236	884

Tab. 17 Nutzungshäufigkeit Fahrrad nach Gemeinde

n = ungewichtete Fallzahl; Einwohner/-innen ab 6 Jahre

	4-7 Ta- ge/Woche	1-3 Ta- ge/Woche	1-3 Ta- ge/Monat	seltener	nie	kein Fahr- rad	n (Perso- nen)
NVK gesamt	37%	25%	10%	12%	9%	7%	6525
NVK ohne Karlsruhe	29%	29%	11%	16%	10%	6%	3111
Ettlingen	32%	29%	9%	14%	11%	5%	695
Karlsbad	19%	23%	14%	20%	12%	12%	492
Karlsruhe	42%	22%	10%	10%	8%	8%	3414
Waldbronn	17%	21%	17%	20%	12%	12%	332
Gondelsheim	12%	24%	14%	23%	16%	10%	314
Bruchsal	23%	28%	9%	18%	13%	9%	623

5.3 ÖV-Nutzung

Einwohner/-innen in den Alterskategorien bis 34 Jahre nutzen überdurchschnittlich oft die öffentlichen Verkehrsmittel (27% bzw. 34% an 4 bis 7 Tagen pro Woche).

Tab. 18 Nutzungshäufigkeit ÖV nach Alter und Geschlecht – NVK gesamt

n = ungewichtete Fallzahl nur NVK gesamt

	NVK gesamt	Geschlecht		Alter			
		männlich	weiblich	bis 16	17 - 34	35 - 59	60+
4-7 Tage/Woche	21%	20%	22%	27%	34%	15%	14%
1-3 Tage/Woche	21%	18%	23%	18%	25%	15%	25%
1-3 Tage/Monat	21%	22%	20%	21%	21%	22%	20%
seltener	30%	32%	29%	29%	17%	41%	29%
nie	7%	8%	7%	5%	3%	8%	13%
n (Personen)	6849	3443	3406	1362	1195	2671	1621

Tab. 19 Nutzungshäufigkeit ÖV nach Alter und Geschlecht – NVK ohne Karlsruhe

n = ungewichtete Fallzahl; nur NVK ohne Karlsruhe

	NVK ohne Karlsruhe	Geschlecht		Alter			
		männlich	weiblich	bis 16	17 - 34	35 - 59	60+
4-7 Tage/Woche	18%	18%	18%	33%	39%	9%	7%
1-3 Tage/Woche	15%	13%	16%	12%	20%	11%	17%
1-3 Tage/Monat	19%	18%	20%	18%	16%	20%	20%
seltener	38%	38%	37%	31%	21%	49%	39%
nie	10%	12%	9%	6%	3%	11%	17%
n (Personen)	3238	1628	1610	619	499	1236	884

10% aller Einwohner/-innen im NVK ohne Karlsruhe und 7% im NVK gesamt fahren nie mit den öffentlichen Verkehrsmitteln. 18% der Einwohner/-innen der befragten Gemeinden im NVK ohne Karlsruhe bzw. 21% im NVK gesamt fährt immerhin regelmäßig (mind. vier Mal die Woche) mit den öffentlichen Verkehrsmitteln. 48 bzw. 47% nutzen diese jedoch seltener als ein Mal im Monat.

Tab. 20 Nutzungshäufigkeit ÖV nach Gemeinde

n = ungewichtete Fallzahl

	4-7 Ta- ge/Woche	1-3 Ta- ge/Woche	1-3 Ta- ge/Monat	seltener	nie	n (Personen)
NVK gesamt	21%	21%	21%	30%	7%	6849
NVK ohne Karlsruhe	18%	15%	19%	38%	10%	3238
Ettlingen	20%	17%	18%	34%	11%	716
Karlsbad	15%	11%	18%	44%	12%	514
Karlsruhe	23%	24%	22%	25%	5%	3611
Waldbronn	14%	11%	16%	45%	15%	350
Gondelsheim	22%	10%	10%	43%	15%	336
Bruchsal	23%	11%	15%	40%	11%	655

Einwohner/-innen des NVK gesamt, die jederzeit über einen Pkw als Fahrer/-in oder Mitfahrer/-in verfügen können, nutzen die öffentlichen Verkehrsmittel deutlich weniger (28% mindestens ein Mal pro Woche) als Einwohner/-innen, die seltener über einen Pkw verfügen können (gelegentlich 72%, nach Absprache 62% und nie 68% mindestens einmal pro Woche).

Tab. 21 Nutzungshäufigkeit ÖV nach Pkw-Verfügbarkeit als Fahrer/-in und Mitfahrer/-in – NVK gesamt

n = ungewichtete Fallzahl; nur NVK gesamt

	NVK gesamt	jederzeit	gelegentlich	nach Absprache	(praktisch) nie
4-7 Tage/Woche	21%	11%	42%	37%	32%
1-3 Tage/Woche	21%	17%	30%	26%	36%
1-3 Tage/Monat	21%	22%	10%	22%	16%
seltener	30%	40%	14%	12%	9%
nie	7%	10%	4%	3%	7%
n (Personen)	6849	3970	289	1000	228

Tab. 22 Nutzungshäufigkeit ÖV nach Pkw-Verfügbarkeit als Fahrer/-in und Mitfahrer/-in – NVK ohne Karlsruhe

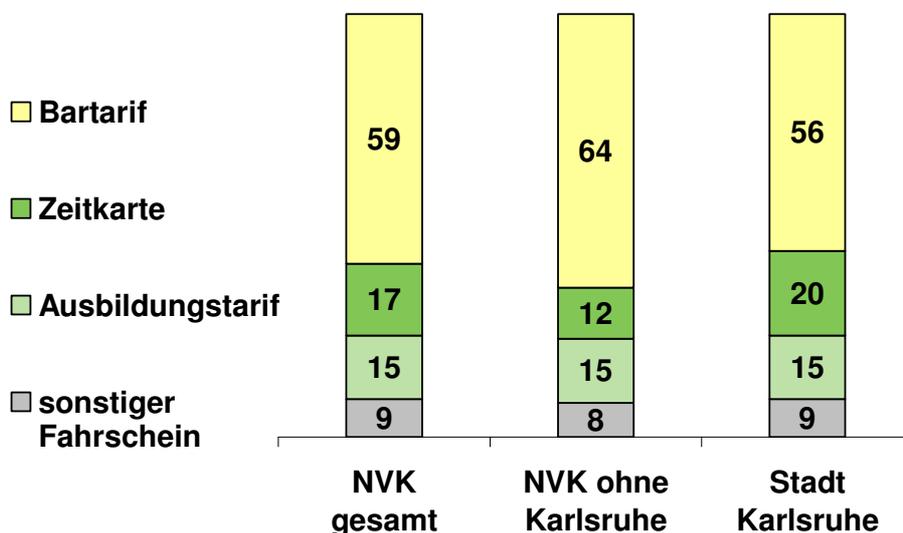
n = ungewichtete Fallzahl; nur NVK ohne Karlsruhe

	NVK ohne Karlsruhe	jederzeit	gelegentlich	nach Absprache	(praktisch) nie
4-7 Tage/Woche	18%	9%	39%	36%	21%
1-3 Tage/Woche	15%	11%	28%	22%	47%
1-3 Tage/Monat	19%	21%	10%	18%	4%
seltener	38%	47%	18%	16%	13%
nie	10%	12%	5%	7%	15%
n (Personen)	3238	2004	117	434	64

17% der Einwohner/innen des NVK gesamt ab 6 Jahren, die grundsätzlich den ÖV nutzen, besitzen eine Zeitkarte und 59% nutzen Fahrscheine des Bartarif. Bei diesen Werten ist zu betonen, dass es sich um Ergebnisse handelt, die sich auf die Bevölkerung beziehen. Bei einer Befragung in Fahrzeugen des öffentlichen Verkehrs würden Zeitkartenkunden überwiegen, da diese deutlich häufiger fahren als Bartarif-Kunden.

Abb. 5 Normalerweise genutzter Fahrschein

in %; n = ungewichtete Fallzahl; Einwohner/-innen ab 6 Jahre, die den ÖV nutzen; Definitionen der einzelnen Fahrscheingruppen siehe Tab. 1



Einwohner/-innen, die an mindestens 3 Tagen in der Woche mit öffentlichen Verkehrsmitteln fahren, nutzen hauptsächlich Zeitkarten oder Fahrscheine des Ausbildungstarifs. Mit sinkender Nutzungshäufigkeit steigt der Anteil des Bartarifs deutlich an.

Tab. 23 Normalerweise genutzter Fahrschein nach ÖV-Nutzungshäufigkeit – NVK gesamt

n = ungewichtete Fallzahl; Einwohner/-innen ab 6 Jahre, die den ÖV nutzen; Definitionen der einzelnen Fahrscheingruppen siehe Tab. 1; nur NVK gesamt

	Bartarif	Zeitkarte	Ausbildungstarif	sonstiger Fahrschein	n (Personen)
NVK gesamt	59%	17%	15%	9%	5968
an 7 Tagen/Woche	1%	42%	41%	16%	128
an 6 Tagen/Woche	1%	45%	47%	6%	271
an 5 Tagen/Woche	2%	42%	48%	7%	687
an 4 Tagen/Woche	8%	57%	27%	8%	150
an 3 Tagen/Woche	22%	47%	23%	8%	263
an 2 Tagen/Woche	47%	32%	12%	10%	297
an 1 Tag/Woche	67%	10%	11%	12%	472
an 1-3 Tage/Monat	81%	4%	6%	10%	1337
an 2 bis 10 Tagen/Jahr	92%	1%	1%	7%	1532
seltener	90%	2%	2%	7%	831
nie	0%	0%	0%	0%	0

Tab. 24 Normalerweise genutzter Fahrschein nach ÖV-Nutzungshäufigkeit – NVK ohne Karlsruhe

n = ungewichtete Fallzahl; Einwohner/-innen ab 6 Jahre, die den ÖV nutzen; Definitionen der einzelnen Fahrscheingruppen siehe Tab. 1; nur NVK ohne Karlsruhe

	Bartarif	Zeitkarte	Ausbildungstarif	sonstiger Fahrschein	n (Personen)
NVK ohne Karlsruhe	64%	12%	15%	8%	2768
an 7 Tagen/Woche	0%	25%	73%	3%	31
an 6 Tagen/Woche	1%	27%	68%	4%	94
an 5 Tagen/Woche	1%	35%	60%	4%	305
an 4 Tagen/Woche	11%	53%	28%	8%	49
an 3 Tagen/Woche	26%	48%	18%	8%	110
an 2 Tagen/Woche	47%	25%	16%	13%	105
an 1 Tag/Woche	66%	12%	8%	14%	185
an 1-3 Tage/Monat	83%	4%	3%	10%	605
an 2 bis 10 Tagen/Jahr	91%	1%	0%	8%	818
seltener	90%	1%	1%	8%	466
nie	0%	0%	0%	0%	0

Tab. 25 Normalerweise genutzter Fahrschein nach Alter und Geschlecht – NVK gesamt

n = ungewichtete Fallzahl; Einwohner/-innen ab 6 Jahre, die den ÖV nutzen; Definitionen der einzelnen Fahrscheingruppen siehe Tab. 1; nur NVK gesamt

	NVK gesamt	Geschlecht		Alter			
		männlich	weiblich	bis 16	17 - 34	35 - 59	60+
Bartarif	59%	60%	57%	53%	42%	72%	61%
Zeitkarte	17%	14%	21%	4%	11%	17%	31%
Ausbildungstarif	15%	16%	14%	34%	41%	0%	0%
sonstiger Fahrschein	9%	9%	8%	9%	6%	11%	8%
n (Personen)	5968	2941	3027	1005	1154	2410	1399

Tab. 26 Normalerweise genutzter Fahrschein nach Alter und Geschlecht – NVK ohne Karlsruhe

n = ungewichtete Fallzahl; Einwohner/-innen ab 6 Jahre, die den ÖV nutzen; Definitionen der einzelnen Fahrscheingruppen siehe Tab. 1; nur NVK ohne Karlsruhe

	NVK ohne Karlsruhe	Geschlecht		Alter			
		männlich	weiblich	bis 16	17 - 34	35 - 59	60+
Bartarif	64%	65%	64%	46%	41%	76%	76%
Zeitkarte	12%	11%	14%	5%	9%	13%	17%
Ausbildungstarif	15%	16%	14%	39%	43%	0%	0%
sonstiger Fahrschein	8%	9%	8%	9%	6%	11%	7%
n (Personen)	2768	1350	1418	469	476	1085	738

Tab. 27 Normalerweise genutzter Fahrschein nach Gemeinde

n = ungewichtete Fallzahl; Einwohner/-innen ab 6 Jahre, die den ÖV nutzen; Definitionen der einzelnen Fahrscheingruppen siehe Tab. 1

	Bartarif	Zeitkarte	Ausbildungstarif	sonstiger Fahrschein	n (Personen)
NVK gesamt	59%	17%	15%	9%	5968
NVK ohne Karlsruhe	64%	12%	15%	8%	2768
Ettlingen	61%	16%	16%	6%	605
Karlsbad	67%	6%	13%	14%	434
Karlsruhe	56%	20%	15%	9%	3200
Waldbronn	74%	4%	14%	8%	275
Gondelsheim	63%	13%	18%	6%	274
Bruchsal	62%	16%	14%	8%	552

5.4 Mobilität und Wege

Folgende Ergebnisse basieren auf der stichtagsbezogenen Wegeerfassung und wurden auf Weeebene ausgewertet.

87% der Einwohner/-innen waren am Stichtag in der Stadt Karlsruhe, im NVK ohne Karlsruhe, Bruchsal und Gondelsheim oder außerhalb des Befragungsgebietes mobil. 13% haben keine Wege zurückgelegt.

Tab. 28 Mobil am Stichtag nach Gemeinde

n = ungewichtete Fallzahl; mobil = Summe aus mobil im Befragungsgebiet und außerhalb des Befragungsgebietes

	mobil			keine Wege außer Haus	n (Personen)
	insgesamt	mobil im Befragungsgebiet	alle Wege außerhalb Befragungsgebiet		
NVK gesamt	87%	80%	7%	13%	6849
NVK ohne Karlsruhe	87%	81%	6%	13%	3238
Ettlingen	88%	78%	9%	12%	716
Karlsbad	83%	78%	6%	17%	514
Karlsruhe	87%	79%	8%	13%	3611
Waldbronn	88%	81%	7%	12%	350
Gondelsheim	90%	83%	7%	10%	336
Bruchsal	86%	78%	6%	14%	655

Einwohner/-innen in den Alterskategorien bis 59 Jahre sind überdurchschnittlich mobil. In der Alterskategorie ab 60 Jahren ist die Mobilität im Durchschnitt geringer. Betrachtet nach Mobilitätseinschränkung (Behinderung), sind Einwohner/-innen mit einer Einschränkung deutlich immobiler, als Einwohner/-innen ohne Einschränkung.

Tab. 29 Mobil am Stichtag nach Alter, Geschlecht und Mobilitätseinschränkung – NVK gesamt

n = ungewichtete Fallzahl; mobil = Summe aus mobil im Befragungsgebiet und außerhalb des Befragungsgebietes; nur NVK gesamt

	NVK gesamt	Geschlecht		Alter				Mobilitätseinschränkung	
		männlich	weiblich	bis 16	17 - 34	35 - 59	60+	nein	ja
mobil	87%	88%	85%	88%	89%	91%	78%	88%	69%
mobil im Befragungsgebiet	80%	81%	79%	83%	79%	84%	72%	81%	64%
alle Wege außerhalb Befragungsgebiet	7%	8%	6%	5%	11%	7%	5%	7%	5%
keine Wege	13%	12%	15%	12%	11%	9%	22%	12%	31%
n (Personen)	6849	3443	3406	1362	1195	2671	1621	6327	522

Tab. 30 Mobil am Stichtag nach Alter, Geschlecht und Mobilitätseinschränkung – NVK ohne Karlsruhe

n = ungewichtete Fallzahl; mobil = Summe aus mobil im Befragungsgebiet und außerhalb des Befragungsgebietes; nur NVK ohne Karlsruhe

	NVK ohne Karlsruhe	Geschlecht		Alter				Mobilitätseinschränkung	
		männlich	weiblich	bis 16	17 - 34	35 - 59	60+	nein	ja
mobil	87%	88%	86%	92%	90%	90%	77%	89%	64%
mobil im Befragungsgebiet	81%	83%	79%	86%	84%	84%	71%	83%	63%
alle Wege außerhalb Befragungsgebiet	6%	5%	7%	5%	7%	6%	5%	6%	1%
keine Wege	13%	12%	14%	8%	10%	10%	23%	11%	36%
n (Personen)	3238	1628	1610	619	499	1236	884	2967	271

An Sonn- und Feiertagen und während der Ferien ist der Außer-Haus-Anteil geringer als an mittleren Werktagen.

Tab. 31 Mobil am Stichtag nach Wochentag – NVK gesamt

n = ungewichtete Fallzahl; mobil = Summe aus mobil im Befragungsgebiet und außerhalb des Befragungsgebietes; Definition Tagtyp siehe 2. Definitionen; nur NVK gesamt

	mobil			keine Wege	n (Personen)
	insgesamt	mobil im Befragungsgebiet	alle Wege außerhalb Befragungsgebiet		
NVK gesamt	87%	80%	7%	13%	6849
Wochentag					
Montag	89%	85%	4%	11%	947
Dienstag	86%	79%	7%	14%	845
Mittwoch	93%	85%	8%	7%	1101
Donnerstag	91%	86%	5%	9%	989
Freitag	87%	81%	6%	13%	898
Samstag	85%	75%	9%	15%	925
Sonn- und Feiertag	77%	68%	9%	23%	1144
Tagtyp					
mittlerer Werktag	91%	87%	4%	9%	2543
anderer Werktag	89%	84%	5%	11%	1846
Montag-Freitag in Ferien	88%	77%	11%	12%	391
Samstag	85%	75%	9%	15%	925
Sonn-/Feiertag	77%	68%	9%	23%	1144

Tab. 32 Mobil am Stichtag nach Wochentag – NVK ohne Karlsruhe

n = ungewichtete Fallzahl; mobil = Summe aus mobil im Befragungsgebiet und außerhalb des Befragungsgebietes; Definition Tagtyp siehe 2. Definitionen; nur NVK ohne Karlsruhe

	Mobil			keine Wege	n (Personen)
	insgesamt	mobil im Befragungsgebiet	alle Wege außerhalb Befragungsgebiet		
NVK ohne Karlsruhe	87%	81%	6%	13%	3238
Wochentag					
Montag	90%	4%	10%	446	947
Dienstag	86%	8%	14%	418	845
Mittwoch	94%	6%	6%	502	1101
Donnerstag	90%	6%	10%	454	989
Freitag	90%	4%	10%	430	898
Samstag	85%	7%	15%	421	925
Sonn- und Feiertag	75%	7%	25%	567	1144
Tagtyp					
mittlerer Werktag	89%	5%	11%	1204	2543
anderer Werktag	89%	4%	11%	872	1846
Montag-Freitag in Ferien	93%	10%	7%	174	391
Samstag	85%	7%	15%	421	925
Sonn-/Feiertag	75%	7%	25%	567	1144

Die Anzahl der Wege pro Person beziehen sich nur auf Wege im Befragungsgebiet. War der/die Einwohner/-in am Stichtag ausschließlich außerhalb des Befragungsgebietes unterwegs, so hat sie im Befragungsgebiet keine Wege zurückgelegt und geht in die Berechnung mit 0 Wegen ein.

Durchschnittlich legen die Einwohner/-innen im NVK 3,02 Wege pro Tag zurück.

Tab. 33 Anzahl Wege pro Person nach Gemeinde

Mittelwert, n = ungewichtete Fallzahl

	Wege pro Person	n (Personen)	Wege pro mobile Person	n (Personen)
NVK gesamt	3,02	6849	3,80	5546
NVK ohne Karlsruhe	2,95	3238	3,66	2628
Ettlingen	2,91	716	3,71	562
Karlsbad	2,92	514	3,76	416
Karlsruhe	3,07	3611	3,89	2918
Waldbronn	2,90	350	3,55	278
Gondelsheim	2,94	336	3,55	276
Bruchsal	3,09	655	3,87	527

Einwohner/-innen des NVK gesamt und NVK ohne Karlsruhe zwischen 35 und 59 Jahren legen mit 3,3 Wegen pro Tag im Durchschnitt die meisten Wege zurück. Mobilitätseingeschränkte Einwohner/-innen unternehmen hingegen nur 2,3 (NVK gesamt) bzw. 2,2 (NVK ohne Karlsruhe) Wege pro Tag.

Tab. 34 Anzahl Wege pro Person nach Alter, Geschlecht und Mobilitätseinschränkung – NVK gesamt

Mittelwert; n = ungewichtete Fallzahl; NVK gesamt

		Wege pro Person	n (Personen)	Wege pro mobile Person	n (Personen)
NVK gesamt		3,0	6849	3,8	5546
Geschlecht	männlich	3,0	3443	3,7	2810
	weiblich	3,0	3406	3,9	2736
Alter	bis 16 Jahre	2,7	1362	3,3	1138
	17 bis 34 Jahre	2,9	1195	3,7	965
	35 bis 59 Jahre	3,3	2671	3,9	2277
	60 und älter	2,9	1621	4,0	1166
Mobilitätseinschränkung	Nein	3,1	6327	3,8	5207
	Ja	2,3	522	3,5	339

Tab. 35 Anzahl Wege pro Person nach Alter, Geschlecht und Mobilitätseinschränkung – NVK ohne Karlsruhe

Mittelwert; n = ungewichtete Fallzahl; NVK ohne Karlsruhe

		Wege pro Person	n (Personen)	Wege pro mobile Person	n (Personen)
NVK ohne Karlsruhe		3,0	3238	3,7	2628
Geschlecht	männlich	2,9	1628	3,5	1348
	weiblich	3,0	1610	3,8	1280
Alter	bis 16 Jahre	2,9	619	3,4	527
	17 bis 34 Jahre	2,9	499	3,4	413
	35 bis 59 Jahre	3,3	1236	3,9	1052
	60 und älter	2,6	884	3,7	636
Mobilitätseinschränkung	Nein	3,0	2967	3,7	2452
	Ja	2,2	271	3,4	176

Betrachtet nach Wochentag nimmt die Anzahl der Wege pro Person am Wochenende ab, wobei am Samstag nur leicht unterdurchschnittlich viele Wege zurückgelegt werden. Auffallend ist, dass es keine nennenswerten Unterschiede zwischen der Mobilität an einem mittleren Werktag und anderen Werktagen gibt. Auch in den Ferien werden nur unwesentlich weniger Wege zurückgelegt, bezogen auf die mobilen Einwohner/-innen ist der Wert sogar überdurchschnittlich hoch.

Tab. 36 Anzahl Wege pro Person nach Wochentag – NVK gesamt

Mittelwert; n = ungewichtete Fallzahl; Definition Tagtyp siehe 2 Definitionen; NVK gesamt

		Wege pro Person	n (Personen)	Wege pro mobile Person	n (Personen)
NVK gesamt		3,0	6849	3,8	5546
Wochentag	Montag	3,3	947	3,9	821
	Dienstag	3,0	845	3,8	713
	Mittwoch	3,3	1101	3,9	969
	Donnerstag	3,4	989	4,0	833
	Freitag	3,4	898	4,2	730
	Samstag	3,0	925	4,0	697
	Sonn- und Feiertag	2,0	1144	3,0	783
Tagtyp	mittlerer Werktag	3,3	2543	3,9	2205
	anderer Werktag	3,3	1846	3,9	1560
	Montag-Freitag in Ferien	3,2	391	4,1	301
	Samstag	3,0	925	4,0	697
	Sonn-/Feiertag	2,0	1144	3,0	783

Tab. 37 Anzahl Wege pro Person nach Wochentag – NVK ohne Karlsruhe

Mittelwert; n = ungewichtete Fallzahl; Definition Tagtyp siehe 2 Definitionen; NVK ohne Karlsruhe

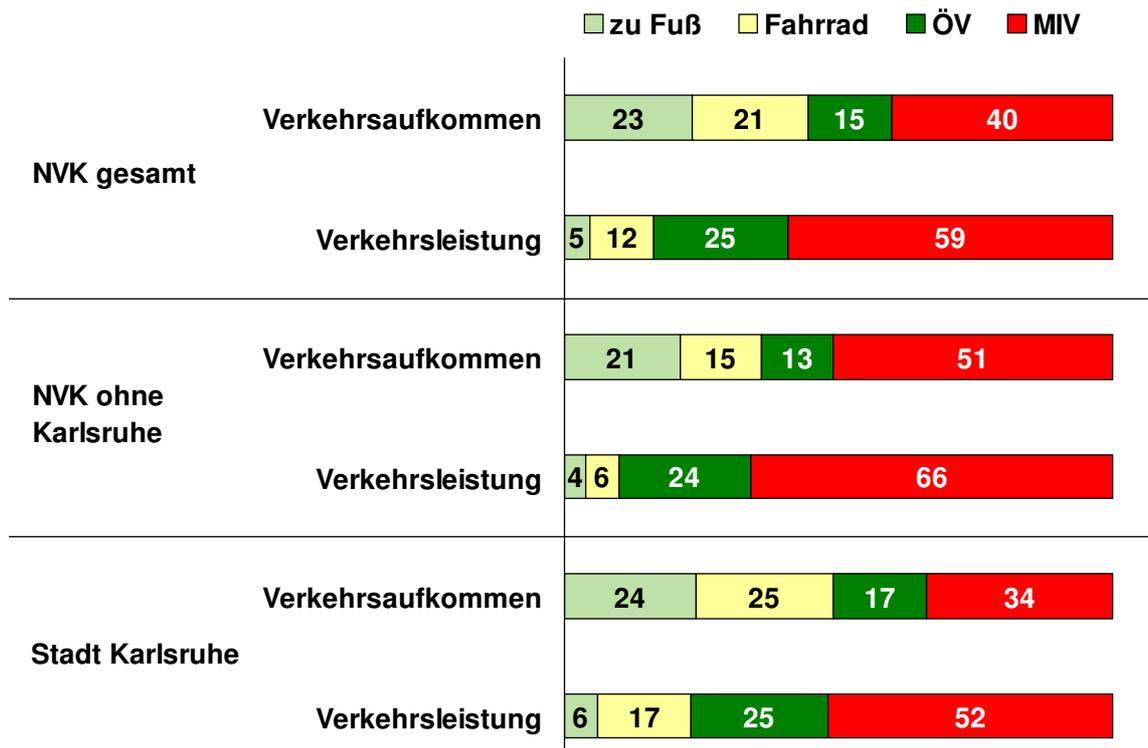
		Wege pro Person	n (Personen)	Wege pro mobile Person	n (Personen)
NVK ohne Karlsruhe		3,0	3238	3,7	2628
Wochentag	Montag	3,2	446	3,7	388
	Dienstag	2,9	418	3,7	346
	Mittwoch	3,1	502	3,5	452
	Donnerstag	3,2	454	3,9	368
	Freitag	3,6	430	4,1	363
	Samstag	3,0	421	3,8	329
	Sonn- und Feiertag	2,1	567	3,0	382
Tagtyp	mittlerer Werktag	3,2	1204	3,8	1028
	anderer Werktag	3,3	872	3,9	748
	Montag-Freitag in Ferien	3,0	174	3,6	141
	Samstag	3,0	421	3,8	329
	Sonn-/Feiertag	2,1	567	3,0	382

5.5 Genutzte Verkehrsmittel

23% aller Wege im NVK gesamt, aber nur 5% aller Kilometer werden zu Fuß zurückgelegt. In öffentlichen Verkehrsmitteln wird im NVK gesamt ein Viertel aller zurückgelegten Kilometer befördert. Der MIV hat im NVK ohne Karlsruhe eine hohe Bedeutung: 51% aller Wege und 66% aller Kilometer werden mit dem MIV zurückgelegt.

Abb. 6 Anteile der Verkehrsmittel an den zurückgelegten Wegen (Verkehrsaufkommen) und der zurückgelegten Entfernung (Verkehrsleistung)

in %; ohne sonstige Verkehrsmittel⁴; Verkehrsaufkommen: Modal Split nach Wegeanteilen; Verkehrsleistung: nach Kilometern berechneter Modal Split⁵ und nur Wege im Befragungsgebiet, bei denen eine Entfernung berechnet werden konnte; Definition Hauptverkehrsmittel siehe Tab. 2



⁴ Sonstige Verkehrsmittel z.B. Flugzeug, Kinderwagen, Fahrradanhänger wurden bei der Berechnung des Modal Split nicht berücksichtigt

⁵ Verkehrsleistung = Summe der Kilometer je Hauptverkehrsmittel dividiert durch die Gesamtkilometer über alle Verkehrsmittel

Tab. 38 Verkehrsmittelnutzung nach Gemeinde

n = ungewichtete Fallzahl; ohne sonstige Verkehrsmittel; Definition Hauptverkehrsmittel siehe Tab. 2

	zu Fuß	Fahrrad	MIV als Fahrer/-in	MIV als Mitfahrer/-in	ÖV Nah	ÖV Fern	n (Wege)
NVK gesamt	23,3%	21,0%	30,2%	10,2%	14,8%	0,6%	20654
NVK ohne Karlsruhe	21,3%	14,9%	38,0%	12,7%	12,5%	0,6%	9811
Ettlingen	23,4%	15,7%	33,7%	9,5%	16,7%	0,8%	2097
Karlsbad	22,0%	11,3%	43,0%	15,7%	7,6%	0,3%	1591
Karlsruhe	24,4%	24,5%	25,7%	8,7%	16,1%	0,6%	10843
Waldbronn	17,3%	11,8%	50,3%	14,2%	6,4%	0,0%	992
Gondelsheim	24,5%	3,8%	43,6%	13,2%	14,9%	0,0%	995
Bruchsal	25,4%	9,6%	42,3%	10,2%	12,3%	0,1%	1968

Tab. 39 Hauptverkehrsmittel nach Alter, Geschlecht und Mobilitätseinschränkung – NVK gesamt

n = ungewichtete Fallzahl; ohne sonstige Verkehrsmittel; Definition Hauptverkehrsmittel siehe Tab. 2; nur NVK gesamt

	NVK gesamt	Geschlecht		Alter				Mobilitätseinschränkung	
		männlich	weiblich	bis 16	17 - 34	35 - 59	60+	nein	ja
zu Fuß	23,3%	20,5%	25,9%	29,7%	18,9%	20,5%	29,2%	23,0%	26,7%
Fahrrad	21,0%	23,3%	18,8%	23,9%	26,5%	20,4%	14,7%	21,6%	13,2%
MIV als Mitfahrer/-in	10,2%	7,6%	12,7%	26,6%	9,8%	6,8%	8,1%	10,1%	11,7%
MIV als Fahrer/-in	30,2%	35,5%	25,2%	0,3%	22,6%	42,2%	33,4%	30,5%	27,0%
ÖV Nah	14,8%	12,5%	17,0%	19,5%	21,4%	9,3%	14,3%	14,3%	21,0%
ÖV Fern	0,6%	0,7%	0,4%	0,1%	0,9%	0,8%	0,2%	0,6%	0,5%
n (Wege)	20654	10043	10611	3772	3404	8933	4545	19444	1210

Tab. 40 Hauptverkehrsmittel nach Alter, Geschlecht und Mobilitätseinschränkung – NVK ohne Karlsruhe

n = ungewichtete Fallzahl; ohne sonstige Verkehrsmittel; Definition Hauptverkehrsmittel siehe Tab. 2; nur NVK ohne Karlsruhe

	NVK ohne Karlsruhe	Geschlecht		Alter				Mobilitätseinschränkung	
		männlich	weiblich	bis 16	17 - 34	35 - 59	60+	nein	ja
zu Fuß	21,3%	18,3%	24,1%	30,2%	14,5%	20,4%	23,7%	21,1%	24,5%
Fahrrad	14,9%	15,0%	14,8%	19,1%	14,8%	13,6%	14,6%	14,6%	18,0%
MIV als Mitfahrer/-in	12,7%	9,1%	16,1%	29,1%	11,9%	7,6%	12,8%	12,6%	15,0%
MIV als Fahrer/-in	38,0%	44,9%	31,7%	0,7%	33,7%	51,8%	39,8%	38,6%	30,4%
ÖV Nah	12,5%	12,3%	12,7%	20,9%	24,3%	6,0%	8,6%	12,6%	11,0%
ÖV Fern	0,6%	0,5%	0,7%	0,0%	0,9%	0,6%	0,5%	0,5%	1,2%
N (Wege)	9811	4789	5022	1817	1433	4131	2430	9183	628

Wege zur Ausbildungsstätte im gesamten NVK-Gebiet werden vorwiegend mit ÖV (39%) und Fahrrad (35%) zurückgelegt. Über die Hälfte der Arbeitswege mit dem MIV.

Tab. 41 Hauptverkehrsmittel nach Wegzweck – NVK gesamt

n = ungewichtete Fallzahl; ohne sonstige Verkehrsmittel; ohne Nach-Hause-Wege und „sonstige“ Wege; Definition Hauptverkehrsmittel siehe Tab. 2; nur NVK gesamt

	zu Fuß	Fahrrad	MIV als Mitfahrer/-in	MIV als Fahrer/-in	ÖV Nah	ÖV Fern	n (Wege)
NVK gesamt	23,3%	21,0%	10,2%	30,2%	14,8%	0,6%	20654
Arbeit	10,7%	18,6%	2,5%	48,8%	18,2%	1,3%	1799
Ausbildung	14,7%	34,7%	7,6%	4,2%	38,6%	0,1%	968
dienstlich/geschäftlich	10,1%	13,4%	7,9%	59,0%	7,2%	2,3%	407
Begleitung	17,4%	15,7%	14,0%	49,5%	3,1%	0,3%	1193
private Erledigungen	25,5%	13,1%	11,5%	29,7%	20,1%	0,1%	1104
Einkauf	27,0%	20,2%	9,7%	34,0%	9,1%	0,0%	2223
Freizeit	30,1%	21,7%	13,6%	22,2%	11,9%	0,5%	4194

Tab. 42 Hauptverkehrsmittel nach Wegzweck – NVK ohne Karlsruhe

n = ungewichtete Fallzahl; ohne sonstige Verkehrsmittel; ohne Nach-Hause-Wege und „sonstige“ Wege; Definition Hauptverkehrsmittel siehe Tab. 2; nur NVK ohne Karlsruhe

	zu Fuß	Fahrrad	MIV als Mitfahrer/-in	MIV als Fahrer/-in	ÖV Nah	ÖV Fern	n (Wege)
NVK ohne Karlsruhe	21,3%	14,9%	12,7%	38,0%	12,5%	0,6%	9811
Arbeit	6,7%	9,7%	2,8%	65,8%	14,5%	0,6%	805
Ausbildung	16,3%	18,1%	9,3%	7,8%	48,2%	0,3%	431
dienstlich/geschäftlich	7,6%	11,6%	6,0%	64,9%	6,1%	3,8%	171
Begleitung	18,7%	10,2%	18,1%	51,7%	1,3%	0,0%	574
private Erledigungen	26,5%	9,1%	14,2%	38,2%	12,0%	0,0%	501
Einkauf	17,9%	16,0%	13,7%	46,9%	5,6%	0,0%	1036
Freizeit	30,7%	15,7%	17,0%	27,2%	8,7%	0,6%	2050

An Sonn- und Feiertagen werden überdurchschnittlich viele Wege zu Fuß zurückgelegt. Der MIV verliert hingegen seine sonst dominierende Rolle.

Tab. 43 Hauptverkehrsmittel nach Wochentag – NVK gesamt

n = ungewichtete Fallzahl; ohne sonstige Verkehrsmittel; Definition Hauptverkehrsmittel siehe Tab. 2; nur NVK gesamt

	zu Fuß	Fahrrad	MIV als Mitfahrer/-in	MIV als Fahrer/-in	ÖV Nah	ÖV Fern	n (Wege)
NVK gesamt	23,3%	21,0%	10,2%	30,2%	14,8%	0,6%	20654
Wochentag Montag	23,1%	18,2%	7,8%	32,3%	18,4%	0,1%	3078
Dienstag	21,2%	19,2%	9,3%	35,2%	14,8%	0,3%	2747
Mittwoch	23,4%	22,5%	8,3%	29,3%	15,8%	0,6%	3735
Donnerstag	19,7%	23,9%	9,0%	28,7%	17,7%	1,1%	3222
Freitag	21,1%	24,1%	7,8%	30,9%	15,3%	0,8%	2956
Samstag	24,3%	17,9%	14,7%	32,2%	10,0%	0,9%	2626
Sonn- und Feiertag	32,1%	19,3%	16,4%	22,9%	9,1%	0,1%	2290
Tagtyp mittlerer Werktag	21,5%	21,5%	8,3%	30,7%	17,1%	0,8%	8513
anderer Werktag	20,2%	22,9%	8,5%	30,8%	17,2%	0,5%	6015
Montag-Freitag in Ferien	24,4%	20,7%	8,6%	31,7%	14,2%	0,4%	1210
Samstag	24,3%	17,9%	14,7%	32,2%	10,0%	0,9%	2626
Sonn-/Feiertag	32,1%	19,3%	16,4%	22,9%	9,1%	0,1%	2290

Tab. 44 Hauptverkehrsmittel nach Wochentag – NVK ohne Karlsruhe

n = ungewichtete Fallzahl; ohne sonstige Verkehrsmittel; Definition Hauptverkehrsmittel siehe Tab. 2; nur NVK ohne Karlsruhe

	zu Fuß	Fahrrad	MIV als Mitfahrer/-in	MIV als Fahrer/-in	ÖV Nah	ÖV Fern	n (Wege)
NVK ohne Karlsruhe	21,3%	14,9%	12,7%	38,0%	12,5%	0,6%	9811
Wochentag Montag	20,6%	10,9%	8,8%	41,5%	18,2%	0,0%	1480
Dienstag	20,8%	12,4%	10,9%	41,9%	13,8%	0,3%	1329
Mittwoch	19,9%	13,9%	12,9%	39,1%	12,4%	1,7%	1690
Donnerstag	17,8%	13,1%	10,7%	41,1%	17,0%	0,2%	1423
Freitag	19,6%	20,6%	11,0%	35,7%	11,8%	1,3%	1517
Samstag	22,3%	13,2%	18,3%	39,7%	6,3%	0,3%	1258
Sonn- und Feiertag	30,0%	20,2%	17,4%	25,7%	6,7%	0,0%	1114
Tagtyp mittlerer Werktag	20,2%	13,7%	11,0%	40,2%	14,2%	0,6%	3965
anderer Werktag	18,7%	15,0%	10,9%	40,5%	14,3%	0,6%	2945
Montag-Freitag in Ferien	19,9%	14,2%	10,7%	37,7%	16,4%	1,2%	529
Samstag	22,3%	13,2%	18,3%	39,7%	6,3%	0,3%	1258
Sonn-/Feiertag	30,0%	20,2%	17,4%	25,7%	6,7%	0,0%	1114

Tab. 45 Hauptverkehrsmittel nach räumliche Verkehrsart – NVK gesamt

n = ungewichtete Fallzahl; ohne sonstige Verkehrsmittel; ohne Verkehrsart „nicht zuordenbar“; Definition der räumlichen Verkehrsarten siehe 2 Definitionen; Definition Hauptverkehrsmittel siehe Tab. 2; nur NVK gesamt

	zu Fuß	Fahrrad	MIV als Mitfahrer/-in	MIV als Fahrer/-in	ÖV Nah	ÖV Fern	n (Wege)
NVK gesamt	23,3%	21,0%	10,2%	30,2%	14,8%	0,6%	20654
Binnenverkehr Karlsruhe	28,2%	26,8%	7,2%	22,5%	15,2%	0,0%	9144
Quell-/Zielverkehr Karlsruhe	1,8%	9,1%	15,4%	42,7%	30,9%	0,0%	2943
Binnenverkehr Umlandgemeinde	35,6%	22,3%	8,5%	29,1%	4,6%	0,0%	5465
Zwischengemeindlicher Verkehr zwischen NVK, Bruchsal, Gondelsheim	5,7%	8,4%	15,9%	57,6%	12,4%	0,0%	1016
übriger Verkehr	5,9%	6,6%	22,0%	49,9%	9,8%	5,9%	2003

Tab. 46 Hauptverkehrsmittel nach räumliche Verkehrsart – NVK ohne Karlsruhe

n = ungewichtete Fallzahl; ohne sonstige Verkehrsmittel; ohne Verkehrsart „nicht zuordenbar“; Definition der räumlichen Verkehrsarten siehe 2 Definitionen; Definition Hauptverkehrsmittel siehe Tab. 2; nur NVK ohne Karlsruhe

	zu Fuß	Fahrrad	MIV als Mitfahrer/-in	MIV als Fahrer/-in	ÖV Nah	ÖV Fern	n (Wege)
NVK ohne Karlsruhe	21,3%	14,9%	12,7%	38,0%	12,5%	0,6%	9811
Binnenverkehr Karlsruhe	36,4%	1,2%	12,6%	35,8%	14,0%	0,0%	269
Quell-/Zielverkehr Karlsruhe	1,3%	5,6%	16,7%	43,1%	33,3%	0,0%	2005
Binnenverkehr Umlandgemeinde	35,4%	22,5%	8,4%	29,1%	4,6%	0,0%	5389
Zwischengemeindlicher Verkehr zwischen NVK, Bruchsal, Gondelsheim	5,1%	8,6%	16,0%	57,8%	12,5%	0,0%	997
übriger Verkehr	6,1%	6,3%	23,1%	54,5%	5,4%	4,6%	1115

Tab. 47 Hauptverkehrsmittel für Arbeitswege nach Parkplatzsituation – NVK gesamt

n = ungewichtete Fallzahl; sonstige Verkehrsmittel; nur Wege von Einwohner/-innen, die erwerbstätig oder in Ausbildung sind, einen Führerschein besitzen und den Pkw nutzen; Definition Hauptverkehrsmittel siehe Tab. 2; nur NVK gesamt

	zu Fuß	Fahrrad	MIV als Mitfahrer/-in	MIV als Fahrer/-in	ÖV Nah	ÖV Fern	n (Wege)	
NVK gesamt	12,1%	24,2%	4,3%	33,1%	25,3%	0,9%	2759	
Parkplatzsituation	sehr schwierig	18,7%	27,6%	2,2%	15,5%	32,9%	3,1%	212
	schwierig	15,2%	31,7%	1,3%	31,3%	20,5%	0,1%	201
	nicht besonders schwierig	3,7%	25,9%	2,3%	56,4%	10,5%	1,1%	353
	überhaupt nicht schwierig	6,7%	10,6%	2,2%	71,0%	8,7%	0,8%	937
	weiß nicht	9,0%	50,2%	0,0%	8,2%	28,0%	4,6%	69
Parkgebühren	ja	17,6%	24,9%	0,7%	25,8%	26,2%	4,9%	204
	nein	7,0%	16,0%	2,3%	64,1%	10,2%	0,4%	1401
	teils/teils	12,2%	46,4%	0,0%	11,2%	30,2%	0,0%	68
	weiß nicht	11,2%	52,2%	1,9%	5,7%	22,7%	6,3%	68

Tab. 48 Hauptverkehrsmittel für Arbeitswege nach Parkplatzsituation – NVK ohne Karlsruhe

n = ungewichtete Fallzahl; sonstige Verkehrsmittel; nur Wege von Einwohner/-innen, die erwerbstätig oder in Ausbildung sind, einen Führerschein besitzen und den Pkw nutzen; Definition Hauptverkehrsmittel siehe Tab. 2; nur NVK ohne Karlsruhe

	zu Fuß	Fahrrad	MIV als Mitfahrer/-in	MIV als Fahrer/-in	ÖV Nah	ÖV Fern	n (Wege)	
NVK ohne Karlsruhe	10,2%	12,7%	5,2%	44,7%	26,8%	0,5%	1231	
Parkplatzsituation	sehr schwierig	16,2%	2,0%	0,7%	29,8%	49,1%	2,2%	73
	schwierig	2,9%	11,4%	1,3%	50,6%	33,7%	0,0%	56
	nicht besonders schwierig	6,7%	11,3%	4,3%	66,4%	11,3%	0,0%	150
	überhaupt nicht schwierig	5,1%	9,2%	2,3%	76,8%	5,7%	0,9%	496
	weiß nicht	8,6%	8,0%	0,0%	17,4%	66,1%	0,0%	17
Parkgebühren	ja	10,2%	5,5%	1,1%	47,7%	32,7%	2,9%	76
	nein	5,7%	7,5%	2,6%	75,1%	8,9%	0,2%	667
	teils/teils	10,3%	8,7%	0,0%	37,4%	43,6%	0,0%	25
	weiß nicht	14,2%	10,0%	0,0%	16,6%	50,3%	8,9%	16

Der Umsteigefaktor im NVK gesamt beträgt 1,4. Das heißt, auf allen Wegen mit öffentlichen Verkehrsmitteln werden durchschnittlich 1,4 ÖV-Verkehrsmittel genutzt.

19% der Einwohner/-innen im NVK gesamt nutzen an einem durchschnittlichen Tag die öffentlichen Verkehrsmittel. Deutlich unterdurchschnittlich ist dieser Wert an Wochenenden sowie an Arbeitstagen in den Ferien.

Tab. 49 ÖV-Kennziffern

n = ungewichtete Fallzahl; Definition Tagtyp siehe 2 Definitionen

Umsteigefaktor⁶:	
NVK gesamt	1,4
NVK ohne Karlsruhe	1,4
Karlsruhe	1,4
Gondelsheim, Bruchsal	1,7

Anteil von Einwohner/-innen, die an einem durchschnittlichen Tag die öffentlichen Verkehrsmittel nutzen:

	NVK gesamt	NVK ohne Karlsruhe	Karlsruhe
gesamt	19%	17%	21%
Montag-Freitag	23%	21%	24%
mittlerer Werktag	24%	20%	27%
anderer Werktag	24%	21%	26%
Montag-Freitag in Ferien	19%	24%	17%
Samstag	13%	10%	15%
Sonn -und Feiertag	10%	7%	11%

Tab. 50 Dauer der Parkplatzsuche nach Gemeinde

n = ungewichtete Fallzahl; nur Wege, die mit dem Pkw als Fahrer/-in oder Mitfahrer/-in durchgeführt wurden; ohne „nicht geparkt“

	Parkplatz sofort gefunden	1 bis 5 Minuten gesucht	6-10 Minuten gesucht	über 10 Minuten gesucht	n (Wege)
NVK gesamt	92%	6%	1%	0%	9552
NVK ohne Karlsruhe	95%	4%	1%	0%	5105
Ettlingen	96%	4%	1%	0%	958
Karlsbad	94%	5%	1%	0%	929
Karlsruhe	90%	8%	1%	1%	4447
Waldbronn	93%	6%	1%	0%	601
Gondelsheim	95%	4%	1%	0%	613
Bruchsal	96%	3%	1%	0%	972

⁶ Beförderungen pro Weg mit ÖV

5.6 Wegdauer und Entfernungen

Die Wegdauer und die Entfernungen wurden nur für Wege berechnet, die innerhalb des Befragungsgebietes durchgeführt wurden. Wege, die ins übrige Deutschland oder ins Ausland führten wurden nicht beachtet. Außerdem können Berechnungen nur bei Wegen mit einer korrekten Geocodierung vorgenommen werden. Die genaue Beschreibung der Berechnung befindet sich im Abschnitt 2 Definitionen.

Abb. 7 Wegdauer nach genutzten Verkehrsmitteln – NVK gesamt

in %; n = ungewichtete Fallzahl; ohne sonstige Verkehrsmittel und Fernverkehr; nur Wege im Befragungsgebiet, bei denen eine Entfernung berechnet werden konnte; nur NVK gesamt

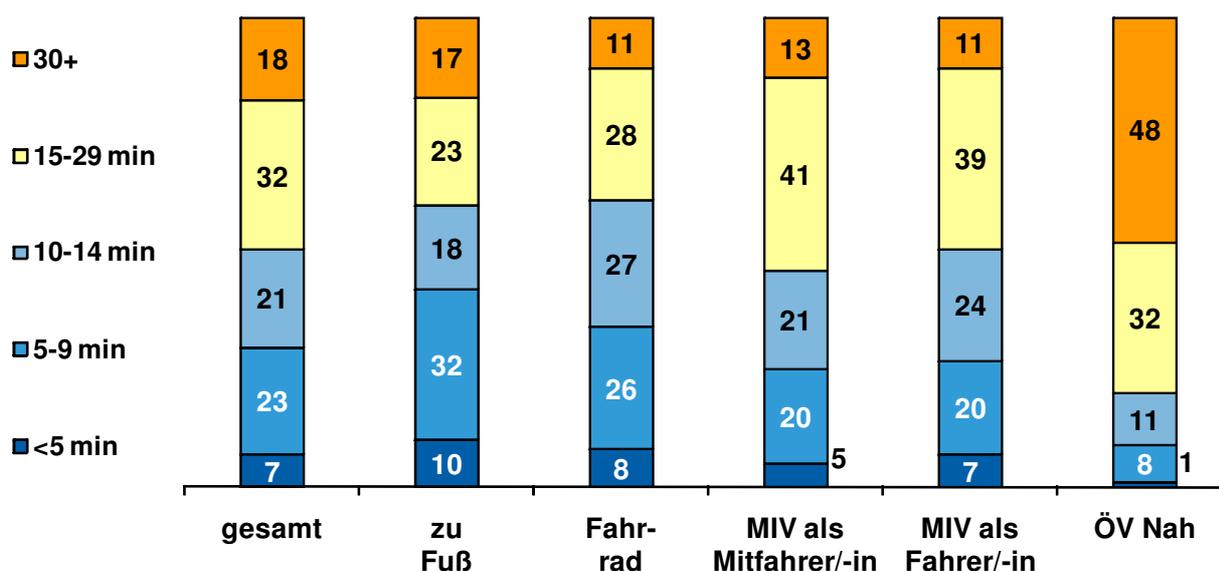
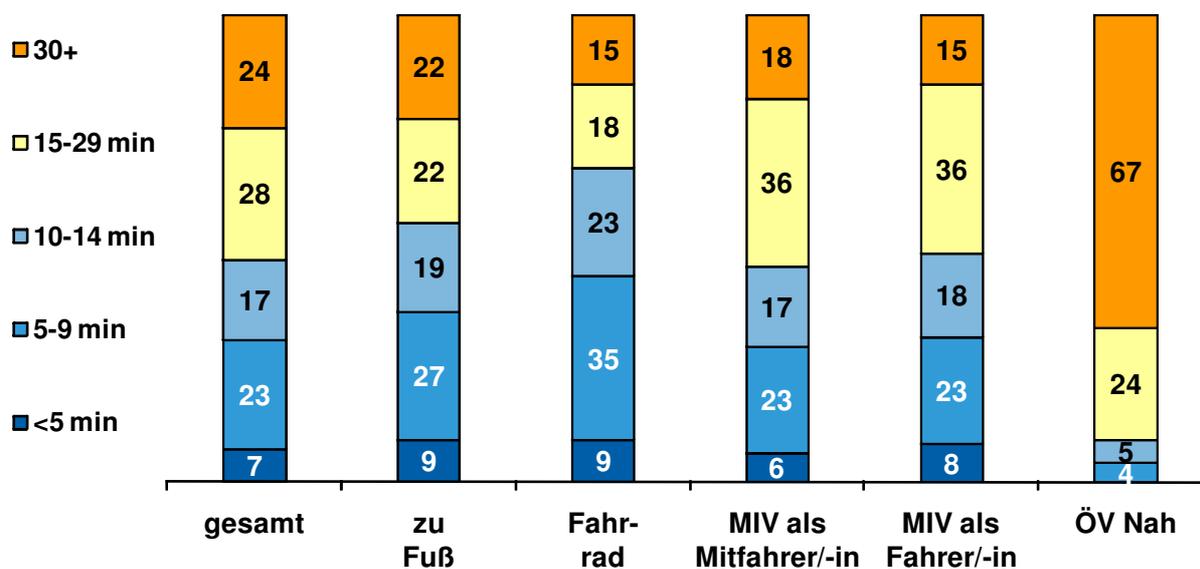


Abb. 8 Wegdauer nach genutzten Verkehrsmitteln – NVK ohne Karlsruhe

in %; n = ungewichtete Fallzahl; ohne sonstige Verkehrsmittel und Fernverkehr; nur Wege im Befragungsgebiet, bei denen eine Entfernung berechnet werden konnte; nur NVK ohne Karlsruhe



Die von den Einwohner/-innen aus dem NVK gesamt am Stichtag zurückgelegten Wege haben eine durchschnittliche Dauer von 16 Minuten. Wege mit öffentlichen Verkehrsmitteln dauern überdurchschnittlich lang (28 Minuten). Wege mit dem Fahrrad oder dem MIV sind unterdurchschnittlich (14 bzw. 15 Minuten).

Tab. 51 Wegdauer nach genutzten Verkehrsmitteln und Wegzweck – NVK gesamt

n = ungewichtete Fallzahl; mittlere Wegdauer = Mittelwert in Minuten; ohne sonstige Verkehrsmittel und Fernverkehr; Wegzweck ohne sonstiges; nur Wege im Befragungsgebiet, bei denen eine Entfernung berechnet werden konnte; nur NVK gesamt

		mittlere Wegdauer	<5 min	5-9 min	10-14 min	15-29 min	30+	n (Wege)
NVK gesamt		16,3	7%	23%	21%	32%	18%	17297
genutztes Verkehrsmittel	zu Fuß	15,1	10%	32%	18%	23%	17%	4561
	Fahrrad	13,8	8%	26%	27%	28%	11%	2810
	MIV als Mitfahrer/-in	15,0	4%	20%	21%	41%	13%	2184
	MIV als Fahrer/-in	14,3	7%	20%	24%	39%	11%	5924
	ÖV Nah	27,6	1%	8%	11%	32%	48%	1743
Wegzweck	Arbeit	18,6	4%	15%	19%	40%	22%	1475
	Ausbildung	18,4	1%	20%	26%	32%	21%	858
	dienstlich/ geschäftlich	15,8	4%	17%	29%	34%	16%	266
	Begleitung	12,1	13%	23%	28%	30%	7%	1013
	private Erledigungen	13,5	10%	26%	22%	30%	12%	919
	Einkauf	10,8	13%	35%	22%	24%	6%	1923
	Freizeit	19,6	5%	19%	18%	34%	23%	3367

Durchschnittlich dauert jeder Weg der Einwohner/-innen des NVK ohne Karlsruhe 18 Minuten. Es gibt dabei keine nennenswerten Unterschiede zwischen den Fuß-, Fahrrad- und MIV-Wegen. Diese liegen alle (leicht) unterdurchschnittlich. Deutlich überdurchschnittlich sind hingegen die Wegzeiten in öffentlichen Verkehrsmitteln.

Die meiste Zeit wird für Arbeits- und Ausbildungswege aufgewendet, während die Einkaufswege am kürzesten sind.

Tab. 52 Wegdauer nach genutzten Verkehrsmittel und Wegzweck – NVK ohne Karlsruhe

n = ungewichtete Fallzahl; mittlere Wegdauer = Mittelwert in Minuten; ohne sonstige Verkehrsmittel und Fernverkehr; Wegzweck ohne sonstiges; nur Wege im Befragungsgebiet, bei denen eine Entfernung berechnet werden konnte; nur NVK ohne Karlsruhe

		mittlere Wegdauer	<5 min	5-9 min	10-14 min	15-29 min	30+	n (Wege)
NVK ohne Karlsruhe		17,9	7%	23%	17%	28%	24%	8158
genutztes Verkehrsmittel	zu Fuß	16,6	9%	27%	19%	22%	22%	2115
	Fahrrad	14,5	9%	35%	23%	18%	15%	1054
	MIV als Mitfahrer/-in	15,9	6%	23%	17%	36%	18%	1089
	MIV als Fahrer/-in	14,9	8%	23%	18%	36%	15%	3097
	ÖV Nah	33,8	0%	4%	5%	24%	67%	775
Wegzweck	Arbeit	19,7	7%	12%	15%	40%	26%	666
	Ausbildung	24,5	1%	12%	20%	30%	37%	389
	dienstlich/geschäftlich	18,4	2%	16%	27%	35%	20%	98
	Begleitung	13,3	14%	27%	21%	26%	13%	485
	private Erledigungen	14,7	10%	29%	22%	21%	19%	439
	Einkauf	11,8	12%	36%	19%	22%	11%	873
	Freizeit	20,4	5%	22%	14%	30%	29%	1597

Tab. 53 Wegdauer nach räumlicher Verkehrsart – NVK gesamt

n = ungewichtete Fallzahl; ohne Verkehrsart „nicht zuordenbar“ und „übriger Verkehr“; Definition der räumlichen Verkehrsarten siehe 2. Definitionen; nur Wege im Befragungsgebiet, bei denen eine Entfernung berechnet werden konnte; nur NVK gesamt

	<5 min	5-9 min	10-14 min	15-29 min	30+	n
NVK gesamt	7%	23%	21%	32%	18%	17297
Binnenverkehr Karlsruhe	7%	25%	24%	32%	11%	8377
Quell-/Zielverkehr Karlsruhe	0%	1%	7%	44%	48%	2922
Binnenverkehr Umland-gemeinde	12%	36%	22%	19%	10%	5001
Zwischengemeindlicher Verkehr zwischen NVK, Bruchsal, Gondelsheim	0%	7%	16%	43%	34%	997

Tab. 54 Wegdauer nach räumlicher Verkehrsart – NVK ohne Karlsruhe

n = ungewichtete Fallzahl; ohne Verkehrsart „nicht zuordenbar“ und „übriger Verkehr“; Definition der räumlichen Verkehrsarten siehe 2. Definitionen; nur Wege im Befragungsgebiet, bei denen eine Entfernung berechnet werden konnte; nur NVK ohne Karlsruhe

	<5 min	5-9 min	10-14 min	15-29 min	30+	n
NVK ohne Karlsruhe	7%	23%	17%	28%	24%	8158
Binnenverkehr Karlsruhe	7%	29%	27%	29%	9%	253
Quell-/Zielverkehr Karlsruhe	0%	2%	6%	42%	51%	2000
Binnenverkehr Umland-gemeinde	12%	37%	22%	19%	10%	4927
Zwischengemeindlicher Verkehr zwischen NVK, Bruchsal, Gondelsheim	0%	6%	16%	44%	34%	978

Insgesamt verbringt ein/e Einwohner/-in aus dem NVK ohne Karlsruhe pro Tag 59,9 Minuten (Tab. 56) im Verkehr. Im NVK gesamt liegt dieser Wert bei 56,8 Minuten.

Tab. 55 Aufenthaltsdauer im Verkehr am Stichtag (min/Person) nach Alter, Geschlecht und Mobilitätseinschränkung – NVK gesamt

n = ungewichtete Fallzahl; mittlere Aufenthaltsdauer in Minuten = Mittelwert der Aufenthaltsdauer in Minuten; nur Wege im Befragungsgebiet, bei denen eine Entfernung berechnet werden konnte; nur NVK gesamt

	NVK gesamt	Geschlecht		Alter				Mobilitätseinschränkung	
		männlich	weiblich	bis 16	17 - 34	35 - 59	60+	nein	ja
mittlere Aufenthaltsdauer	56,8	56,2	57,4	48,8	57,4	57,7	59,5	56,8	56,9
bis 15	12%	12%	12%	15%	12%	12%	11%	12%	10%
16-30	22%	22%	21%	28%	19%	20%	24%	21%	30%
31-60	30%	30%	31%	29%	31%	31%	30%	31%	26%
61-90	19%	20%	19%	16%	21%	21%	17%	19%	19%
91-120	9%	9%	10%	7%	11%	9%	9%	9%	7%
121+	7%	7%	7%	5%	5%	7%	10%	7%	8%
n (Personen)	4974	2490	2484	1043	871	2021	1039	4676	298

Tab. 56 Aufenthaltsdauer im Verkehr am Stichtag (min/Person) nach Alter, Geschlecht und Mobilitätseinschränkung – NVK ohne Karlsruhe

n = ungewichtete Fallzahl; mittlere Aufenthaltsdauer in Minuten = Mittelwert der Aufenthaltsdauer in Minuten; nur Wege im Befragungsgebiet, bei denen eine Entfernung berechnet werden konnte; nur NVK ohne Karlsruhe

	NVK ohne Karlsruhe	Geschlecht		Alter				Mobilitätseinschränkung	
		männlich	weiblich	bis 16	17 - 34	35 - 59	60+	nein	ja
mittlere Aufenthaltsdauer	59,9	59,6	60,2	57,1	65,3	59,4	57,7	59,1	70,3
bis 15	12%	12%	12%	11%	8%	13%	14%	12%	8%
16-30	21%	21%	20%	24%	17%	19%	25%	20%	31%
31-60	29%	28%	30%	30%	32%	30%	25%	30%	16%
61-90	19%	21%	18%	19%	20%	20%	19%	20%	18%
91-120	10%	10%	11%	9%	14%	10%	8%	10%	13%
121+	9%	8%	9%	7%	9%	8%	10%	8%	13%
n (Personen)	2363	1192	1171	492	376	933	562	2214	149

Die meisten ÖV-Wege an einem mittleren Werktag werden gegen 7 Uhr zurückgelegt (Karlsruhe: 14%, NVK ohne Karlsruhe 24%). Am Nachmittag gibt es einen deutlichen Unterschied zwischen der Stadt Karlsruhe und dem NVK ohne Karlsruhe. Während die meisten Nachmittagswege, die durch die Einwohner/-innen der Stadt Karlsruhe mit dem ÖV zurückgelegt werden, gegen 17 Uhr stattfinden (11%), gibt es bei den ÖV-Wege durch die Einwohner/-innen aus dem NVK ohne Karlsruhe eine deutliche Spitze gegen 13 Uhr (18%).

Abb. 9 Wege der öffentlichen Nahverkehrsmittel nach Stunde, in der der Weg überwiegend stattgefunden hat (Tagesganglinie) - mittlerer Werktag

Wegeanteil in %; nur Wege mit ÖV Nah; n (Wege)= 1004; nur mittlerer Werktag; Definition Tagtyp siehe 2 Definitionen

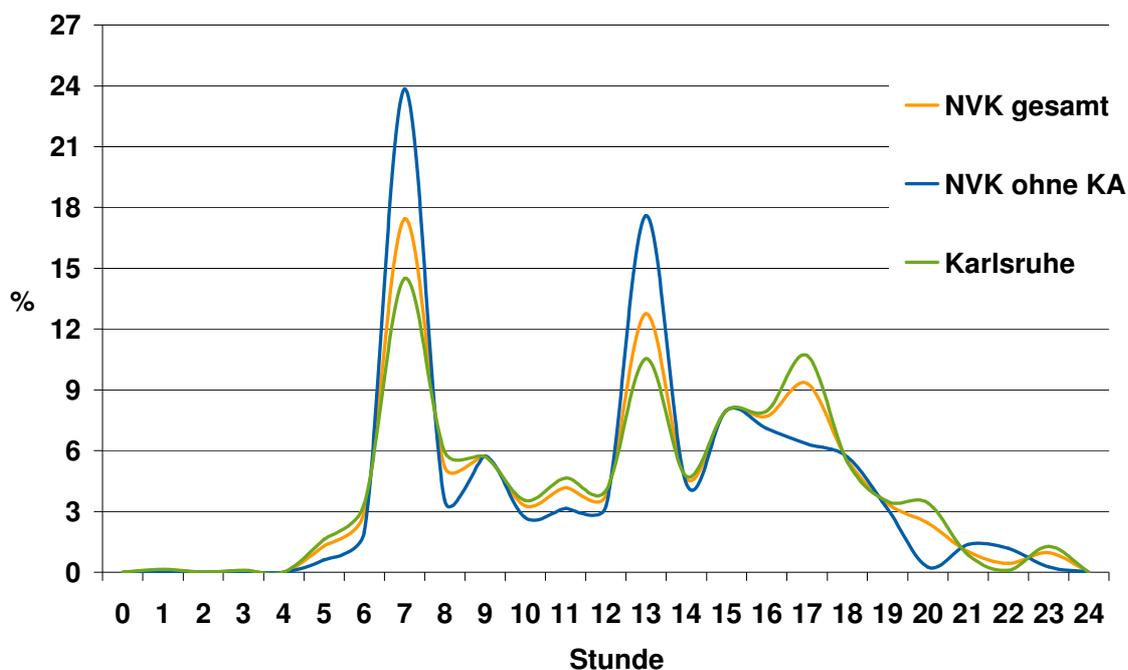


Abb. 10 Wegentfernung nach genutzten Verkehrsmitteln – NVK gesamt

in %; n = ungewichtete Fallzahl; ohne sonstige Verkehrsmittel und Fernverkehr; nur Wege im Befragungsgebiet, bei denen eine Entfernung berechnet werden konnte; nur NVK gesamt

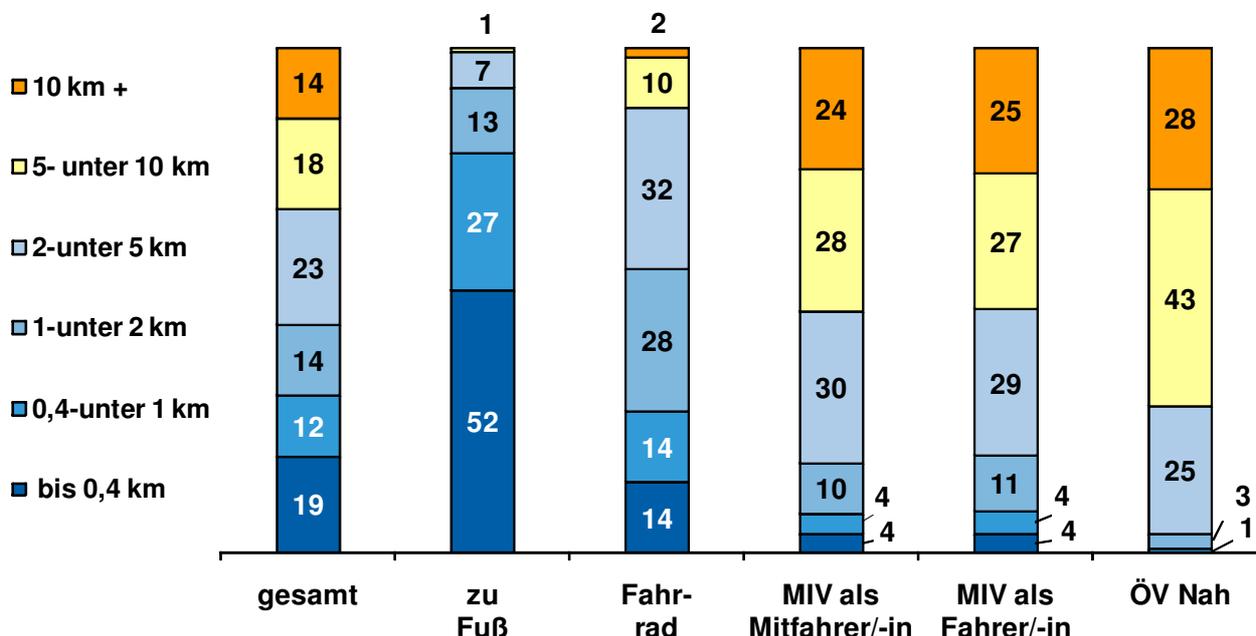
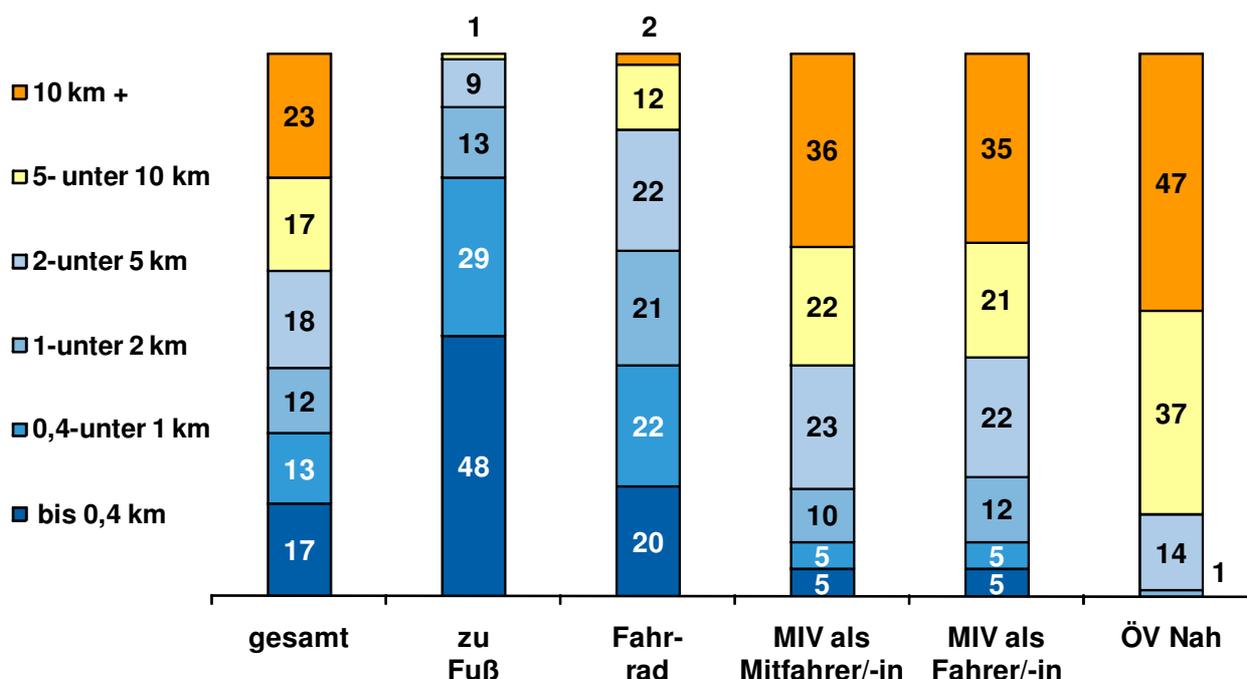


Abb. 11 Wegentfernung nach genutzten Verkehrsmitteln – NVK ohne Karlsruhe

in %; n = ungewichtete Fallzahl; ohne sonstige Verkehrsmittel und Fernverkehr; nur Wege im Befragungsgebiet, bei denen eine Entfernung berechnet werden konnte; nur NVK ohne Karlsruhe



Bei den Einwohner/-innen des NVK gesamt haben Wege mit einer Länge von 2 bis 5 km (23%) den größten Anteil. 18% der Wege sind zwischen 5 und 10 km und weitere 13% zwischen 10 und 25 km lang. Mit den Verkehrsmitteln des öffentlichen Nahverkehrs werden vorwiegend Wege in diesen 3 Entfernungsklassen zurückgelegt.

Die Einwohner/-innen im NVK gesamt legen durchschnittlich 4,4 km je Weg zurück.

Tab. 57 Wegentfernung nach genutzten Verkehrsmitteln und Wegzweck – NVK gesamt

n = ungewichtete Fallzahl; mittlere Entfernung = Mittelwert; ohne sonstige Verkehrsmittel und Fernverkehr; Wegzweck ohne sonstiges; nur Wege im Befragungsgebiet, bei denen eine Entfernung berechnet werden konnte; nur NVK gesamt

	mittlere Entfernung	bis 0,4 km	0,4- unter 0,6 km	0,6- unter 1 km	1- unter 2 km	2- unter 5 km	5- unter 10 km	10- unter 25 km	25- unter 100 km	n (Wege)
NVK gesamt	4,4	19%	4%	8%	14%	23%	18%	13%	1%	17297
genutztes Verkehrsmittel										
zu Fuß	0,8	52%	11%	17%	13%	7%	1%	0%	0%	4561
Fahrrad	2,5	14%	4%	10%	28%	32%	10%	2%	0%	2810
MIV als Mitfahrer/-in	6,8	4%	0%	3%	10%	31%	28%	24%	1%	2184
MIV als Fahrer/-in	6,9	4%	1%	3%	11%	29%	27%	24%	1%	5924
ÖV Nah	8,1	0%	0%	0%	3%	25%	43%	27%	1%	1743
Wegzweck										
Arbeit	7,2	8%	3%	6%	9%	18%	29%	26%	2%	1475
Ausbildung	4,7	9%	3%	7%	18%	28%	21%	13%	0%	858
dienstlich/geschäftlich	5,5	5%	1%	8%	23%	20%	22%	20%	1%	266
Begleitung	4,0	19%	3%	10%	13%	26%	17%	10%	0%	1013
private Erledigungen	3,7	25%	4%	10%	11%	24%	17%	10%	0%	919
Einkauf	3,0	26%	6%	7%	17%	24%	14%	6%	0%	1923
Freizeit	4,1	19%	5%	9%	14%	24%	17%	12%	1%	3367

Durchschnittlich legt ein/e Einwohner/-in im NVK ohne Karlsruhe pro Weg 5,7 km zurück, dabei sind die Fußwege durchschnittlich 0,9 km lang und Fahrradwege 2,4 km. Die größte Entfernung im NVK ohne Karlsruhe wird mit durchschnittlich 9,4 km auf Arbeitswegen zurückgelegt. Deutlich kürzer sind dagegen Einkaufswege (4,1 km) und Wege für private Erledigungen (5,1 km).

Tab. 58 Wegentfernung nach genutzten Verkehrsmitteln und Wegzweck – NVK ohne Karlsruhe

n = ungewichtete Fallzahl; mittlere Entfernung = Mittelwert; ohne sonstige Verkehrsmittel und Fernverkehr; Wegzweck ohne sonstiges; nur Wege im Befragungsgebiet, bei denen eine Entfernung berechnet werden konnte; nur NVK ohne Karlsruhe

	mittlere Entfernung	bis 0,4 km	0,4- unter 0,6 km	0,6- unter 1 km	1- unter 2 km	2- unter 5 km	5- unter 10 km	10- unter 25 km	25- unter 100 km	n (Wege)
NVK ohne Karlsruhe	5,7	17%	4%	9%	12%	18%	17%	22%	1%	8158
genutztes Verkehrsmittel										
zu Fuß	0,9	48%	10%	18%	13%	9%	1%	0%	0%	2115
Fahrrad	2,4	20%	6%	16%	21%	22%	12%	2%	0%	1054
MIV als Mitfahrer/-in	8,1	5%	0%	4%	10%	23%	22%	34%	2%	1089
MIV als Fahrer/-in	8,0	5%	1%	4%	12%	22%	21%	33%	2%	3097
ÖV Nah	10,3	0%	0%	0%	1%	14%	37%	46%	1%	775
Wegzweck										
Arbeit	9,4	10%	3%	3%	5%	11%	25%	41%	2%	666
Ausbildung	7,0	10%	3%	7%	8%	20%	24%	28%	1%	389
dienstlich/geschäftlich	8,6	4%	2%	1%	14%	23%	14%	39%	2%	98
Begleitung	5,0	19%	4%	13%	11%	18%	19%	17%	1%	485
private Erledigungen	5,1	26%	2%	7%	12%	18%	12%	22%	1%	439
Einkauf	4,1	18%	5%	7%	19%	21%	16%	13%	0%	873
Freizeit	5,0	19%	4%	12%	12%	19%	15%	18%	1%	1597

Tab. 59 Wegentfernung nach räumlicher Verkehrsart – NVK gesamt

n = ungewichtete Fallzahl; ohne Verkehrsart „nicht zuordenbar“ und „übriger Verkehr“; Definition der räumlichen Verkehrsarten siehe 2 Definitionen, nur Wege im Befragungsgebiet, bei denen eine Entfernung berechnet werden konnte; nur NVK gesamt

	bis 0,4 km	0,4- unter 0,6 km	0,6- unter 1 km	1- unter 2 km	2- unter 5 km	5- unter 10 km	10- unter 25 km	25- unter 100 km	n (Wege)
NVK gesamt	19%	4%	8%	14%	23%	18%	13%	1%	17297
Binnenverkehr Karlsruhe	22%	5%	8%	16%	27%	18%	4%	0%	8377
Quell-/Zielverkehr Karlsruhe	0%	0%	0%	0%	8%	28%	61%	2%	2922
Binnenverkehr Umlandgemeinde	29%	6%	14%	19%	23%	8%	1%	0%	5001
Zwischengemeindlicher Verkehr zwischen NVK, Bruchsal, Gondelsheim	0%	0%	0%	1%	18%	39%	37%	5%	997

Tab. 60 Wegentfernung nach räumlicher Verkehrsart – NVK ohne Karlsruhe

n = ungewichtete Fallzahl; ohne Verkehrsart „nicht zuordenbar“ und „übriger Verkehr“; Definition der räumlichen Verkehrsarten siehe 2. Definitionen; nur Wege im Befragungsgebiet, bei denen eine Entfernung berechnet werden konnte; nur NVK ohne Karlsruhe

	bis 0,4 km	0,4-unter 0,6 km	0,6-unter 1 km	1-unter 2 km	2-unter 5 km	5- unter 10 km	10- unter 25 km	25- unter 100 km	n (Wege)
NVK ohne Karlsruhe	17%	4%	9%	12%	18%	17%	22%	1%	8158
Binnenverkehr Karlsruhe	16%	10%	9%	15%	30%	19%	0%	0%	253
Quell-/Zielverkehr Karlsruhe	0%	0%	0%	0%	6%	27%	65%	1%	2000
Binnenverkehr Umlandgemeinde	29%	6%	14%	19%	23%	8%	1%	0%	4927
Zwischengemeindlicher Verkehr zwischen NVK, Bruchsal, Gondelsheim	0%	0%	0%	1%	17%	39%	37%	5%	978

Im NVK gesamt werden durchschnittlich je Tag 15,7 km zurückgelegt. Deutlich überdurchschnittlich liegt dabei die Altersgruppe der Erwachsenen (17-59). Männer legen größere Strecken zurück als Frauen.

Tab. 61 Gesamtkilometer am Stichtag pro Person nach Alter, Geschlecht und Mobilitätseinschränkung – NVK gesamt

n = ungewichtete Fallzahl; mittlere Kilometer = Mittelwert der Gesamtkilometer; nur Wege im Befragungsgebiet, bei denen eine Entfernung berechnet werden konnte; nur NVK gesamt

	NVK gesamt	Geschlecht		Alter				Mobilitätseinschränkung	
		männlich	weiblich	bis 16	17 - 34	35 - 59	60+	nein	ja
Gesamtentfernung pro Person und Tag in km	15,7	16,3	15,1	10,9	16,5	17,8	14,4	15,9	13,7
unter 1	8%	7%	9%	13%	6%	7%	8%	8%	13%
1-9	37%	37%	37%	51%	35%	31%	41%	37%	35%
10-19	24%	23%	24%	17%	25%	25%	23%	23%	29%
20-39	25%	25%	24%	15%	27%	28%	23%	25%	18%
40-65	6%	7%	5%	4%	6%	8%	5%	6%	5%
65-99	1%	1%	1%	0%	1%	1%	0%	1%	0%
100-199	0%	0%	0%	0%	0%	0%	0%	0%	0%
n (Personen)	4974	2490	2484	1043	871	2021	1039	4676	298

Im NVK ohne Karlsruhe legt ein/e Einwohner/-in durchschnittlich 19,6 km zurück.

Tab. 62 Gesamtkilometer am Stichtag pro Person nach Alter, Geschlecht und Mobilitätseinschränkung – NVK ohne Karlsruhe

n = ungewichtete Fallzahl; mittlere Kilometer = Mittelwert der Gesamtkilometer; nur Wege im Befragungsgebiet, bei denen eine Entfernung berechnet werden konnte; nur NVK ohne Karlsruhe

	NVK ohne Karlsruhe	Geschlecht		Alter				Mobilitätseinschränkung	
		männlich	weiblich	bis 16	17 - 34	35 - 59	60+	nein	ja
Gesamtentfernung pro Person und Tag in km	19,6	20,5	18,8	14,3	23,1	22,0	16,2	19,8	17,8
unter 1	7%	7%	8%	10%	3%	8%	8%	7%	8%
1-9	30%	29%	31%	42%	23%	24%	36%	30%	33%
10-19	21%	21%	21%	18%	24%	20%	22%	21%	24%
20-39	29%	30%	28%	22%	34%	31%	24%	29%	25%
40-65	11%	12%	10%	7%	12%	14%	8%	11%	8%
65-99	2%	2%	2%	0%	3%	2%	1%	2%	1%
100-199	0%	0%	0%	0%	0%	0%	0%	0%	0%
n (Personen)	2363	1192	1171	492	376	933	562	2214	149

Tab. 63 Gesamtkilometer am Stichtag pro Person nach Wochentag – NVK gesamt

n = ungewichtete Fallzahl; mittlere Kilometer = Mittelwert der Gesamtkilometer, nur Wege im Befragungsgebiet, bei denen eine Entfernung berechnet werden konnte; nur NVK gesamt

		mittlere Kilometer	unter 1	1-9	10-19	20-39	40-65	65-99	100-199	n (Personen)
NVK gesamt		15,7	8%	37%	24%	25%	6%	1%	0%	4974
Wochentag	Montag	16,3	5%	40%	24%	22%	8%	1%	0%	753
	Dienstag	15,7	6%	39%	21%	28%	5%	1%	0%	647
	Mittwoch	16,0	9%	34%	24%	27%	5%	1%	0%	901
	Donnerstag	16,6	7%	37%	22%	26%	8%	1%	0%	763
	Freitag	16,0	5%	37%	28%	23%	6%	1%	0%	659
	Samstag	15,5	10%	34%	25%	23%	7%	1%	0%	627
	Sonn- und Feiertag	13,5	14%	39%	22%	22%	4%	0%	0%	624
Tagtyp	mittlerer Werktag	16,5	6%	38%	23%	25%	7%	1%	0%	2029
	anderer Werktag	15,9	7%	38%	25%	23%	7%	1%	0%	1429
	Montag-Freitag in Ferien	15,8	8%	35%	24%	27%	5%	1%	0%	265
	Samstag	15,5	10%	34%	25%	23%	7%	1%	0%	627
	Sonn-/Feiertag	13,5	14%	39%	22%	22%	4%	0%	0%	624

Tab. 64 Gesamtkilometer am Stichtag pro Person nach Wochentag – NVK ohne Karlsruhe

n = ungewichtete Fallzahl; mittlere Kilometer = Mittelwert der Gesamtkilometer; nur Wege im Befragungsgebiet, bei denen eine Entfernung berechnet werden konnte; nur NVK ohne Karlsruhe

	mittlere Kilometer	unter 1	1-9	10-19	20-39	40-65	65-99	100-199	n (Personen)	
NVK ohne Karlsruhe	19,6	7%	30%	21%	29%	11%	2%	0%	2363	
Wochentag	Montag	22,0	5%	27%	19%	30%	16%	2%	0%	351
	Dienstag	19,0	5%	34%	23%	28%	9%	2%	0%	323
	Mittwoch	19,8	9%	29%	20%	31%	10%	2%	0%	422
	Donnerstag	22,3	7%	22%	25%	30%	14%	3%	0%	336
	Freitag	19,1	5%	35%	17%	31%	10%	1%	0%	330
	Samstag	18,7	8%	32%	19%	28%	12%	1%	0%	296
	Sonn- und Feiertag	16,0	12%	32%	25%	22%	8%	0%	0%	305
Tagtyp	mittlerer Werktag	21,0	6%	30%	20%	30%	13%	2%	0%	957
	anderer Werktag	20,5	6%	31%	17%	32%	13%	2%	0%	686
	Montag-Freitag in Ferien	19,1	10%	24%	29%	27%	7%	3%	0%	119
	Samstag	18,7	8%	32%	19%	28%	12%	1%	0%	296
	Sonn-/Feiertag	16,0	12%	32%	25%	22%	8%	0%	0%	305

Wege werden mit einer durchschnittlichen Geschwindigkeit von 16 km/h im NVK gesamt und 19 km/h im NVK ohne Karlsruhe zurückgelegt. Der MIV als Fahrer/-in hat mit 28 bzw. 31 km/h die höchste und zu Fuß mit jeweils fast 4 km/h die niedrigste Geschwindigkeit.

Tab. 65 Durchschnittliche Geschwindigkeiten nach genutzten Verkehrsmittel

Mittelwert; n = ungewichtete Fallzahl; ohne sonstige Verkehrsmittel und Fernverkehr; nur Wege im Befragungsgebiet, bei denen eine Entfernung berechnet werden konnte

	NVK gesamt		NVK ohne Karlsruhe	
	Geschwindigkeit in km/h	n (Wege)	Geschwindigkeit	n (Wege)
gesamt	16,3	17222	19,4	8130
Zu Fuß	3,7	4561	3,7	2115
Fahrrad	10,3	2810	9,9	1054
MIV als Mitfahrer/-in	26,6	2184	29,7	1089
MIV als Fahrer/-in	28,1	5924	30,5	3097
ÖV Nah	19,2	1743	20,0	775

Mit zunehmender Entfernung nimmt auch die Durchschnittsgeschwindigkeit zu.

Tab. 66 Durchschnittliche Geschwindigkeiten nach Weglänge

Mittelwert; n = ungewichtete Fallzahl; nur Wege im Befragungsgebiet, bei denen eine Entfernung berechnet werden konnte

	NVK gesamt		NVK ohne Karlsruhe	
	Geschwindigkeit in km/h	n (Wege)	Geschwindigkeit	n (Wege)
gesamt	16,3	17297	19,4	8158
bis 0,4 km	3,6	3130	3,7	1477
0,4-unter 0,6 km	5,5	703	5,9	352
0,6-unter 1 km	7,4	1417	7,9	757
1-unter 2 km	11,3	2306	13,1	1064
2-unter 5 km	17,7	3720	20,2	1438
5- unter 10 km	24,0	3164	26,6	1250
10- unter 25 km	34,0	2750	34,0	1744
25- unter 100 km	48,8	107	52,5	76

5.7 Weitere Ergebnisse

Tab. 67 Mobilitätseinschränkung nach Alter und Geschlecht – NVK gesamt

n = ungewichtete Fallzahl; nur NVK gesamt

	NVK gesamt	Geschlecht		Alter		
		männlich	weiblich	17 - 34	35 - 59	60+
nein	91%	91%	90%	97%	95%	74%
ja	9%	9%	10%	3%	5%	26%
n (Personen)	6849	3443	3406	1195	2671	1621

Tab. 68 Mobilitätseinschränkung nach Alter und Geschlecht – NVK ohne Karlsruhe

n = ungewichtete Fallzahl; nur NVK ohne Karlsruhe

	NVK ohne Karlsruhe	Geschlecht		Alter		
		männlich	weiblich	17 - 34	35 - 59	60+
nein	90%	91%	89%	98%	95%	74%
ja	10%	9%	11%	2%	5%	26%
n (Personen)	3238	1628	1610	499	1236	884

5% der Haushalte im NVK gesamt sind Mitglied in einer Car-Sharing Organisation.

Tab. 69 Mitglied einer Car-Sharing Organisation

n = ungewichtete Fallzahl

	NVK gesamt	NVK ohne Karlsruhe	Stadt Karlsruhe	Gondelsheim, Bruchsal	Anzahl Pkw NVK ohne Karlsruhe			
					kein Pkw	1 Pkw	2 Pkw	3 Pkw und mehr
ja	5%	1%	7%	2%	3%	2%	1%	0%
nein	95%	99%	93%	98%	97%	98%	99%	100%
n (Haushalte)	2744	1285	1459	377	71	565	553	96

Tab. 70 Internetzugang im Haushalt

in Zeilen %, n = ungewichtete Fallzahl

		ja	nein	n (Haushalte)
Gemeinde	NVK gesamt	81%	19%	2744
	NVK ohne Karlsruhe	80%	20%	1285
	Karlsruhe	81%	19%	1459
	Gondelsheim, Bruchsal	74%	26%	377
monatliches Haushalts- Nettoeinkommen (nur NVK ohne Karlsruhe)	Unter 750 €	44%	56%	22
	750 € bis unter 1.500 €	50%	50%	107
	1.500 € bis unter 2.250 €	82%	18%	194
	2.250 € bis unter 3.000 €	92%	8%	230
	3.000 € bis unter 4.000 €	95%	5%	181
	4.000 € und mehr	99%	1%	224
	keine Angabe	77%	23%	327

Tab. 71 Arbeitszeiten auch nachts nach Alter und Geschlecht – NVK gesamt

n = ungewichtete Fallzahl; Einwohner/-innen, die erwerbstätig sind; nur NVK gesamt

	NVK gesamt	Geschlecht		Alter			
		männlich	weiblich	bis 16	17 - 34	35 - 59	60+
ja	19%	25%	13%	0%	18%	20%	21%
nein	81%	75%	87%	0%	82%	80%	79%
n (Personen)	2881	1547	1334	0	412	2232	237

Tab. 72 Arbeitszeiten auch nachts nach Alter und Geschlecht – NVK ohne Karlsruhe

n = ungewichtete Fallzahl; Einwohner/-innen, die erwerbstätig sind; nur NVK ohne Karlsruhe

	NVK ohne Karlsruhe	Geschlecht		Alter			
		männlich	weiblich	bis 16	17 - 34	35 - 59	60+
ja	17%	24%	10%	0%	21%	17%	20%
nein	83%	76%	90%	0%	79%	83%	80%
n (Personen)	1331	704	627	0	172	1038	121

Tab. 73 Arbeiten im Homeoffice nach Alter und Geschlecht – NVK gesamt

n = ungewichtete Fallzahl; Einwohner/-innen, die erwerbstätig sind; nur NVK gesamt

	NVK gesamt	Geschlecht		Alter		
		männlich	weiblich	17 - 34	35 - 59	60+
4-7 Tage/Woche	8%	8%	8%	6%	8%	11%
1-3 Tage/Woche	10%	10%	9%	6%	11%	5%
1-3 Tage/Monat	4%	4%	4%	3%	4%	5%
seltener	11%	15%	7%	16%	10%	9%
nie	67%	63%	72%	70%	66%	70%
n (Personen)	2881	1547	1334	412	2232	237

Tab. 74 Arbeiten im Homeoffice nach Alter und Geschlecht – NVK ohne Karlsruhe

n = ungewichtete Fallzahl; Einwohner/-innen, die erwerbstätig sind; nur NVK ohne Karlsruhe

	NVK ohne Karlsruhe	Geschlecht		Alter		
		männlich	weiblich	17 - 34	35 - 59	60+
4-7 Tage/Woche	8%	7%	9%	3%	8%	14%
1-3 Tage/Woche	11%	13%	9%	8%	12%	6%
1-3 Tage/Monat	3%	3%	2%	1%	3%	5%
seltener	8%	11%	5%	5%	8%	10%
nie	70%	65%	76%	83%	68%	65%
n (Personen)	1331	704	627	172	1038	121

Erwerbstätige Einwohner/-innen des NVK gesamt, die mehrmals pro Woche im Homeoffice arbeiten, legen durchschnittlich 3,3 Wege am Tag zurück. Wird das Homeoffice selten bzw. nie genutzt, werden auch 3,3 Wege zurückgelegt.

Tab. 75 Anzahl Wege pro Person nach Homeoffice-Nutzung – NVK gesamt

Mittelwert; n = ungewichtete Fallzahl; Einwohner/-innen, die erwerbstätig sind; Definition Tagtyp siehe 2 Definitionen; nur NVK gesamt

	Wege pro Person	n (Personen)	Wege pro mobiler Person	n (Personen)
NVK gesamt	3,3	2881	3,9	2469
mehrmals pro Woche	3,3	543	4,2	446
seltener/nie	3,3	2338	3,8	2023

Tab. 76 Anzahl Wege pro Person nach Homeoffice-Nutzung – NVK ohne Karlsruhe

Mittelwert; n = ungewichtete Fallzahl; Einwohner/-innen, die erwerbstätig sind; Definition Tagtyp siehe 2 Definitionen; nur NVK ohne Karlsruhe

	Wege pro Person	n (Personen)	Wege pro mobiler Person	n (Personen)
NVK ohne Karlsruhe	3,2	1331	3,8	1147
mehrmals pro Woche	3,9	248	4,6	214
seltener/nie	3,1	1083	3,6	933

Wird das Homeoffice mehrmals pro Woche genutzt, werden 5,7% aller Wege mit dem öffentlichen Nahverkehr zurückgelegt.

Tab. 77 Hauptverkehrsmittel nach Homeoffice-Nutzung – NVK gesamt

n = ungewichtete Fallzahl; ohne sonstige Verkehrsmittel; Einwohner/-innen, die erwerbstätig sind; Definition Hauptverkehrsmittel siehe Tab. 2; nur NVK gesamt

	NVK gesamt	mehrmals pro Woche	seltener/nie
zu Fuß	23,3%	21,2%	19,2%
Fahrrad	21,0%	18,7%	18,9%
MIV als Mitfahrer/-in	10,2%	6,5%	7,0%
MIV als Fahrer/-in	30,2%	47,3%	43,6%
ÖV Nah	14,8%	5,7%	10,2%
ÖV Fern	0,6%	0,6%	1,1%
n (Wege)	20654	1826	7625

Tab. 78 Hauptverkehrsmittel nach Homeoffice-Nutzung – NVK ohne Karlsruhe

n = ungewichtete Fallzahl; ohne sonstige Verkehrsmittel, Einwohner/-innen, die erwerbstätig sind, Definition Hauptverkehrsmittel siehe Tab. 2; nur NVK ohne Karlsruhe

	NVK ohne Karlsruhe	mehrmals pro Woche	seltener/nie
zu Fuß	21,3%	17,7%	17,8%
Fahrrad	14,9%	11,6%	12,9%
MIV als Mitfahrer/-in	12,7%	7,4%	8,3%
MIV als Fahrer/-in	38,0%	58,0%	54,2%
ÖV Nah	12,5%	4,9%	5,9%
ÖV Fern	0,6%	0,4%	0,9%
n (Wege)	9811	924	3475

Tab. 79 Wegfallende Wege durch Homeoffice nach Alter und Geschlecht – NVK gesamt

n = ungewichtete Fallzahl; Einwohner/-innen, die an mindestens 1 bis 3 Tagen/Monat im Homeoffice arbeiten; nur NVK gesamt

	NVK gesamt	Geschlecht		Alter		
		männlich	weiblich	17 - 34	35 - 59	60+
ja	49%	51%	47%	41%	51%	43%
nein	51%	49%	53%	59%	49%	57%
n (Personen)	664	379	285	64	541	59

Tab. 80 Wegfallende Wege durch Homeoffice nach Alter und Geschlecht – NVK ohne Karlsruhe

n = ungewichtete Fallzahl; Einwohner/-innen, die an mindestens 1 bis 3 Tagen/Monat im Homeoffice arbeiten; nur NVK ohne Karlsruhe

	NVK ohne Karlsruhe	Geschlecht		Alter		
		männlich	weiblich	17 - 34	35 - 59	60+
ja	52%	54%	49%	35%	54%	43%
nein	48%	46%	51%	65%	46%	57%
n (Personen)	291	172	119	21	240	30

Tab. 81 Wegfallende Wege durch Homeoffice nach Häufigkeit Homeoffice – NVK gesamt

n = ungewichtete Fallzahl; Einwohner/-innen, die an mindestens 1 bis 3 Tagen/Monat im Homeoffice arbeiten; nur NVK gesamt

	NVK gesamt	4-7 Tage/Woche	1-3 Tage/Woche	1-3 Tage/Monat
ja	49%	42%	51%	62%
nein	51%	58%	49%	38%
n (Personen)	664	236	307	121

Tab. 82 Wegfallende Wege durch Homeoffice nach Häufigkeit Homeoffice – NVK ohne Karlsruhe

n = ungewichtete Fallzahl; Einwohner/-innen, die an mindestens 1 bis 3 Tagen/Monat im Homeoffice arbeiten; nur NVK ohne Karlsruhe

	NVK ohne Karlsruhe	4-7 Tage/Woche	1-3 Tage/Woche	1-3 Tage/Monat
ja	52%	46%	54%	61%
nein	48%	54%	46%	39%
n (Personen)	291	106	142	43

Tab. 83 Parkplatzsituation am Arbeits- oder Ausbildungsplatz nach Gemeinde

n = ungewichtete Fallzahl; nur Einwohner/-innen, die einen Führerschein besitzen und erwerbstätig oder in Ausbildung/ Studierende sind

	sehr schwierig	schwierig	nicht besonders schwierig	überhaupt nicht schwierig	weiß nicht	n (Personen)
NVK gesamt	13%	14%	18%	48%	7%	3098
NVK ohne Karlsruhe	8%	9%	17%	62%	3%	1429
Ettlingen	11%	11%	19%	52%	7%	308
Karlsbad	5%	5%	24%	60%	5%	232
Karlsruhe	15%	17%	19%	39%	9%	1669
Waldbronn	3%	6%	12%	73%	5%	141
Gondelsheim	13%	13%	18%	50%	6%	162
Bruchsal	8%	11%	15%	60%	6%	309

Tab. 84 Abstellplatz Pkw am Arbeits-, Ausbildungsplatz nach Gemeinde

n = ungewichtete Fallzahl; nur Einwohner/-innen, die einen Führerschein besitzen, erwerbstätig oder in Ausbildung/ Studierende sind und den Pkw nutzen

	am Straßenrand/im öffentlichen Raum	in der Garage/auf einem privaten Stellplatz	keine Autonutzung für Arbeits-/Ausbildungswege	n (Personen)
NVK gesamt	34%	42%	24%	3048
NVK ohne Karlsruhe	33%	55%	12%	1417
Ettlingen	27%	54%	18%	302
Karlsbad	35%	56%	9%	231
Karlsruhe	35%	34%	31%	1631
Waldbronn	33%	55%	12%	141
Gondelsheim	33%	50%	18%	162
Bruchsal	31%	54%	14%	306

Tab. 85 Parkgebühren in der Nähe des Arbeits- oder Ausbildungsplatzes nach Gemeinde

n = ungewichtete Fallzahl; nur Einwohner/-innen, die einen Führerschein besitzen, erwerbstätig oder in Ausbildung/ Studierende sind und den Pkw nutzen

	ja	nein	teils/teils	weiß nicht	n (Personen)
NVK gesamt	13%	74%	6%	7%	3048
NVK ohne Karlsruhe	11%	82%	4%	2%	1417
Ettlingen	15%	78%	4%	3%	302
Karlsbad	7%	83%	6%	4%	231
Karlsruhe	14%	70%	7%	10%	1631
Waldbronn	8%	88%	2%	2%	141
Gondelsheim	8%	86%	2%	4%	162
Bruchsal	7%	82%	6%	5%	306

Tab. 86 Parkplatzsituation nach Abstellplatz Pkw am Arbeits-, Ausbildungsplatz – NVK gesamt

n = ungewichtete Fallzahl; nur Einwohner/-innen, die einen Führerschein besitzen und erwerbstätig oder in Ausbildung/ Studierende sind und den Pkw nutzen; nur NVK gesamt

	NVK gesamt	am Straßenrand/im öffentlichen Raum	in der Garage/auf einem privaten Stellplatz	keine Autonutzung für Arbeits-/Ausbildungswege
sehr schwierig	13%	15%	4%	26%
schwierig	14%	24%	5%	15%
nicht besonders schwierig	19%	27%	13%	17%
überhaupt nicht schwierig	48%	31%	78%	21%
weiß nicht	6%	2%	1%	21%
n (Personen)	3048	1049	1480	519

Tab. 87 Parkplatzsituation nach Abstellplatz Pkw am Arbeits-, Ausbildungsplatz – NVK ohne Karlsruhe

n = ungewichtete Fallzahl; nur Einwohner/-innen, die einen Führerschein besitzen und erwerbstätig oder in Ausbildung/ Studierende sind und den Pkw nutzen; nur NVK ohne Karlsruhe

	NVK ohne Karlsruhe	am Straßenrand/im öffentlichen Raum	in der Garage/auf einem privaten Stellplatz	keine Autonutzung für Arbeits-/Ausbildungswege
sehr schwierig	9%	12%	3%	28%
schwierig	9%	17%	3%	14%
nicht besonders schwierig	18%	26%	12%	18%
überhaupt nicht schwierig	62%	43%	81%	31%
weiß nicht	2%	2%	1%	9%
n (Personen)	1417	473	788	156

Tab. 88 Parkplatzsituation nach Parkgebühren in Nähe des Arbeits-, Ausbildungsplatzes – NVK gesamt

n = ungewichtete Fallzahl; nur Einwohner/-innen, die einen Führerschein besitzen und erwerbstätig oder in Ausbildung/ Studierende sind und den Pkw nutzen; nur NVK gesamt

	NVK gesamt	ja	nein	teils/teils	weiß nicht
sehr schwierig	13%	40%	6%	35%	17%
schwierig	14%	21%	11%	41%	12%
nicht besonders schwierig	19%	15%	21%	12%	9%
überhaupt nicht schwierig	48%	23%	60%	6%	4%
weiß nicht	6%	2%	2%	7%	58%
n (Personen)	3048	364	2419	139	126

Tab. 89 Parkplatzsituation nach Parkgebühren in Nähe des Arbeits-, Ausbildungsplatzes – NVK ohne Karlsruhe

n = ungewichtete Fallzahl; nur Einwohner/-innen, die einen Führerschein besitzen und erwerbstätig oder in Ausbildung/ Studierende sind und den Pkw nutzen; nur NVK ohne Karlsruhe

	NVK ohne Karlsruhe	ja	nein	teils/teils	weiß nicht
sehr schwierig	9%	31%	4%	20%	30%
schwierig	9%	16%	8%	25%	16%
nicht besonders schwierig	18%	12%	18%	26%	8%
überhaupt nicht schwierig	62%	39%	69%	23%	6%
weiß nicht	2%	2%	1%	6%	40%
n (Personen)	1417	139	1200	51	27

Tab. 90 Besitz Mobiltelefon nach Alter und Geschlecht - NVK gesamt

n = ungewichtete Fallzahl; nur NVK gesamt

	NVK gesamt	Geschlecht		Alter					
		männlich	weiblich	bis 6	7 - 13	14 - 17	18 - 34	35 - 59	60+
mit Internetnutzung	26%	33%	18%	0%	5%	45%	52%	25%	5%
ohne Internetnutzung	57%	51%	63%	0%	35%	50%	46%	67%	66%
kein Mobiltelefon	17%	16%	19%	100%	60%	5%	2%	7%	29%
n (Personen)	6849	3443	3406	402	637	430	1088	2671	1621

Tab. 91 Besitz Mobiltelefon nach Alter und Geschlecht - NVK ohne Karlsruhe

n = ungewichtete Fallzahl; nur NVK ohne Karlsruhe

	NVK ohne Karlsruhe	Geschlecht		Alter					
		männlich	weiblich	bis 6	7 - 13	14 - 17	18 - 34	35 - 59	60+
mit Internetnutzung	25%	32%	18%	0%	6%	44%	56%	25%	5%
ohne Internetnutzung	57%	51%	63%	0%	35%	52%	42%	67%	64%
kein Mobiltelefon	18%	17%	20%	100%	58%	4%	2%	8%	31%
n (Personen)	3238	1628	1610	160	299	214	445	1236	884

Die Einwohner/-innen wurden gefragt, ob Sie ein Elektrofahrrad besitzen und in den nächsten zwei Jahren beabsichtigen eins zu erwerben.

Tab. 92 Besitz Elektrofahrrad nach Alter und Geschlecht - NVK gesamt

n = ungewichtete Fallzahl; Einwohner/-innen ab 18 Jahre; nur NVK gesamt

	NVK gesamt	Geschlecht		Alter		
		männlich	weiblich	17 - 34	35 - 59	60+
Besitz	1%	1%	1%	0%	1%	3%
Kaufabsicht	4%	3%	4%	1%	4%	5%
kein Besitz und keine Kaufabsicht	95%	95%	95%	99%	95%	92%
n (Personen)	5380	2670	2710	1088	2671	1621

Tab. 93 Besitz Elektrofahrrad nach Alter und Geschlecht - NVK ohne Karlsruhe

n = ungewichtete Fallzahl; Einwohner/-innen ab 18 Jahre; nur NVK ohne Karlsruhe

	NVK ohne Karlsruhe	Geschlecht		Alter		
		männlich	weiblich	17 - 34	35 - 59	60+
Besitz	2%	2%	2%	0%	1%	3%
Kaufabsicht	5%	5%	5%	1%	5%	7%
kein Besitz und keine Kaufabsicht	94%	94%	93%	99%	94%	89%
n (Personen)	2565	1275	1290	445	1236	884

Tab. 94 Besitz Elektrofahrrad nach Einkommen - NVK gesamt

n = ungewichtete Fallzahl; Einwohner/-innen ab 18 Jahre; Einkommen= Haushaltseinkommen dividiert durch Anzahl Haushaltsmitglieder; nur NVK gesamt

	NVK Gesamt	bis 600 Euro	601 bis 900 Euro	901 bis 1200 Euro	1201 Euro und mehr	keine Angabe
Besitz	1%	2%	0%	1%	2%	1%
Kaufabsicht	4%	1%	2%	4%	5%	4%
kein Besitz und keine Kaufabsicht	95%	97%	98%	95%	93%	95%
n (Personen)	5380	522	1108	1025	1376	1349

Tab. 95 Besitz Elektrofahrrad nach Einkommen - NVK ohne Karlsruhe

n = ungewichtete Fallzahl; Einwohner/-innen ab 18 Jahre; Einkommen= Haushaltseinkommen dividiert durch Anzahl Haushaltsmitglieder; nur NVK ohne Karlsruhe

	NVK ohne Karlsruhe	bis 600 Euro	601 bis 900 Euro	901 bis 1200 Euro	1201 Euro und mehr	keine Angabe
Besitz	2%	1%	0%	1%	3%	1%
Kaufabsicht	5%	2%	2%	7%	6%	5%
kein Besitz und keine Kaufabsicht	94%	97%	98%	93%	91%	93%
n (Personen)	2565	261	501	502	639	662

Auf die Frage: „Hat sich Ihr Mobilitätsverhalten innerhalb der letzten beiden Jahre geändert?“ gaben 68% der Einwohner/-innen des NVK gesamt an, dass sich ihr Verhalten nicht geändert hat. Hat sich das Verhalten geändert, geschah dies hauptsächlich auf Grund einer höheren Fahrradnutzung.

Tab. 96 Veränderung des Mobilitätsverhaltens nach Alter und Geschlecht - NVK gesamt

offene Frage; Mehrfachnennungen; n = ungewichtete Fallzahl (Antworte); nur NVK gesamt

	NVK gesamt	Geschlecht		Alter			
		männlich	weiblich	bis 16	17 - 34	35 - 59	60+
nein	68%	66%	69%	71%	53%	74%	74%
mehr Fahrrad	11%	12%	10%	14%	16%	10%	5%
weniger Fahrrad	3%	4%	3%	2%	5%	3%	4%
mehr ÖV	8%	8%	8%	10%	11%	7%	6%
weniger ÖV	5%	6%	5%	2%	12%	4%	3%
weniger Pkw	8%	8%	7%	1%	10%	8%	9%
mehr Pkw	7%	8%	6%	1%	16%	5%	1%
generell weniger Wege	4%	5%	4%	0%	3%	3%	9%
andere Wege	4%	4%	3%	4%	8%	2%	1%
generell mehr Wege	4%	4%	4%	6%	7%	2%	1%
anderes	1%	1%	1%	0%	1%	0%	1%
weiß nicht	1%	1%	0%	1%	1%	0%	0%
n (Personen)	6335	3185	3150	1253	1111	2468	1503

Tab. 97 Veränderung des Mobilitätsverhaltens nach Alter und Geschlecht - NVK ohne Karlsruhe

offene Frage; Mehrfachnennungen; n = ungewichtete Fallzahl (Antworte); nur NVK ohne Karlsruhe

	NVK ohne Karlsruhe	Geschlecht		Alter			
		männlich	weiblich	bis 16	17 - 34	35 - 59	60+
nein	71%	71%	71%	72%	59%	77%	72%
mehr Fahrrad	8%	8%	7%	11%	9%	8%	5%
weniger Fahrrad	3%	4%	3%	2%	6%	2%	5%
mehr Pkw	7%	8%	7%	2%	20%	6%	2%
weniger Pkw	6%	5%	6%	0%	4%	6%	9%
mehr ÖV	6%	6%	7%	11%	8%	5%	5%
weniger ÖV	4%	4%	4%	1%	9%	3%	3%
generell weniger Wege	4%	4%	4%	1%	1%	2%	11%
generell mehr Wege	3%	3%	3%	5%	5%	2%	1%
andere Wege	2%	3%	2%	3%	5%	2%	1%
anderes	1%	1%	1%	1%	2%	0%	1%
weiß nicht	0%	0%	0%	2%	0%	0%	0%
n (Personen)	2724	1370	1354	510	415	1033	766

Tab. 98 Preisvergleich Auto - ÖV nach Alter und Geschlecht - NVK gesamt

n = ungewichtete Fallzahl; Einwohner/-innen ab 18 Jahre; keine Stellvertreterinterviews; nur NVK gesamt

	NVK gesamt	Geschlecht		Alter		
		männlich	weiblich	17 - 34	35 - 59	60+
ÖV ist teurer als das Auto	19%	20%	19%	26%	22%	11%
ÖV kostet genauso viel	12%	13%	12%	17%	12%	9%
ÖV ist günstiger als das Auto	52%	52%	52%	44%	49%	62%
weiß nicht	16%	15%	17%	14%	16%	18%
n (Personen)	3057	1423	1634	537	1529	991

Tab. 99 Preisvergleich Auto - ÖV nach Alter und Geschlecht - NVK ohne Karlsruhe

n = ungewichtete Fallzahl; Einwohner/-innen ab 18 Jahre; keine Stellvertreterinterviews; nur NVK ohne Karlsruhe

	NVK ohne Karlsruhe	Geschlecht		Alter		
		männlich	weiblich	17 - 34	35 - 59	60+
ÖV ist teurer als das Auto	22%	24%	21%	31%	25%	15%
ÖV kostet genauso viel	13%	13%	14%	18%	14%	11%
ÖV ist günstiger als das Auto	50%	48%	51%	45%	45%	57%
weiß nicht	15%	15%	14%	6%	16%	17%
n (Personen)	1243	581	662	176	602	465

Tab. 100 Preisvergleich Auto - ÖV nach Einkommen - NVK gesamt

n = ungewichtete Fallzahl; Einwohner/-innen ab 18 Jahre; keine Stellvertreterinterviews; Einkommen= Haushaltseinkommen/Anzahl Haushaltsmitglieder; nur NVK gesamt

	NVK gesamt	bis 600 Euro	601 bis 900 Euro	901 bis 1200 Euro	1201 Euro und mehr	keine Angabe
ÖV kostet genauso viel	12%	15%	15%	13%	11%	12%
ÖV ist günstiger als das Auto	52%	48%	47%	57%	57%	46%
weiß nicht	16%	16%	17%	14%	14%	20%
n (Personen)	3057	286	607	588	819	757

Tab. 101 Preisvergleich Auto - ÖV nach Einkommen - NVK ohne Karlsruhe

n = ungewichtete Fallzahl; Einwohner/-innen ab 18 Jahre; keine Stellvertreterinterviews; Einkommen= Haushaltseinkommen/Anzahl Haushaltsmitglieder; nur NVK ohne Karlsruhe

	NVK ohne Karlsruhe	bis 600 Euro	601 bis 900 Euro	901 bis 1200 Euro	1201 Euro und mehr	keine Angabe
ÖV kostet genauso viel	13%	21%	12%	13%	13%	13%
ÖV ist günstiger als das Auto	50%	42%	47%	54%	52%	47%
weiß nicht	15%	13%	14%	15%	12%	18%
n (Personen)	1243	116	229	259	319	320

6 Methodennachweis

Die Stichprobe umfasst 3.611 Einwohner/-innen der Stadt Karlsruhe, 3.238 Einwohner/-innen der übrigen Gemeinden des Nachbarschaftsverbandes Karlsruhe, 336 Einwohner/-innen aus Gondelsheim und 655 Einwohner/-innen aus Bruchsal.

Grundlage für die Stichprobenziehung waren Personen, die zum Zeitpunkt der Ziehung ihren Hauptwohnsitz in der jeweiligen Stadt bzw. Gemeinde hatten. Aufgrund der Komplexität der Erhebung wurde ein mehrstufiges Verfahren angewendet bei dem sowohl schriftlich-postalische, als auch telefonische und webbasierte Interviews durchgeführt wurden. Die Vorgehensweise im Einzelnen:

Alle Haushalte wurden zunächst mit öffentlichen Telefonverzeichnissen abgeglichen und bei Übereinstimmung von Name und Anschrift eine Telefonnummer zugespielt. Haushalte ohne eingetragene Telefonnummer erhielten einen schriftlichen Kurzfragebogen in dem die Teilnahmebereitschaft, die Kontaktdaten und allgemeine Fragen zum Haushalt erhoben wurden. Zudem konnten die bevorzugte Art der Befragung festgelegt werden: telefonisch oder online.

Im nächsten Schritt wurde allen Haushalten aus der Bruttostichprobe ein zufälliger Stichtag zugeteilt. Einige Tage vor dem Stichtag wurden den ausgewählten Haushalten die Befragungsunterlagen zugesandt. Diese enthielten: ein Begleitschreiben auf dem Originalbriefkopfpapier der Stadt Karlsruhe, des NVK bzw. der Gemeinden Gondelsheim und Bruchsal, Zugangsdaten für die Online-Erfassung, eine Datenschutzerklärung sowie Wegeprotokolle für den zu berichtenden Stichtag.

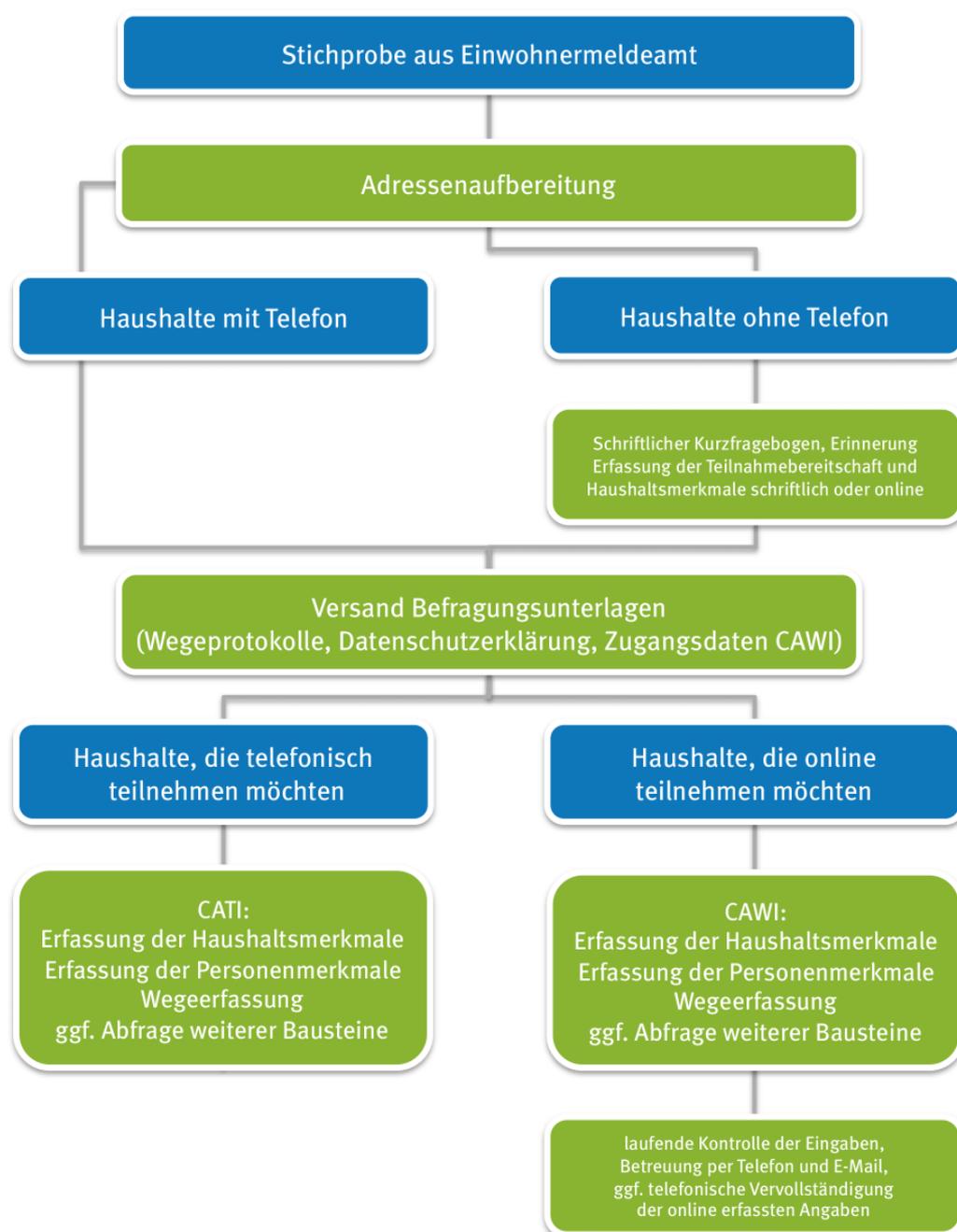
Das Interview fand nach Möglichkeit komplett am Folgetag des Stichtages statt. Konnten nicht alle Haushaltsmitglieder beim ersten Telefonat befragt werden, wurde das Interview in Absprache mit den Teilnehmenden terminiert. Die Verteilung solcher Termine fand bei der Planung des Personals Berücksichtigung, so dass möglichst alle Termine zu angelegten Zeiten wahrgenommen wurden und möglichst derselbe Interviewer das Interview geführt hat.

Haushalte, die sich für die Online-Teilnahme entschieden, wurden zwei Tage später angerufen, sofern sie noch keine Daten erfasst hatten. Dieser Anruf diente der Motivation bzw. Klärung von Fragen und Problemen. E-Mail-Anfragen wurden fortlaufend und individuell beantwortet. Darüber hinaus stand allen Befragten eine kostenlose Hotlinenummer für Rückfragen zur Verfügung.

Der Wechsel der Befragungsart (telefonisch oder online) war jederzeit möglich.

Die Angaben für Kinder unter 15 Jahren wurden indirekt über die Eltern abgefragt. Darüber hinaus wurde immer versucht das Interview mit jedem Haushaltsmitglied einzeln zu führen.

Abb. 12 Erhebungsablauf



6.1 Befragungszeitraum und Stichtagsverteilung

Die Stichtage wurden gleichmäßig über den gesamten Zeitraum verteilt. Dabei wurden die Osterferientage 05.04.-10.04.12 ausgespart. So konnte die Genauigkeit für den mittleren und anderen Werktag erhöht werden.

Tab. 102 Verteilung der Stichprobe auf die Stichtage

Befragungszeitraum 27.02.12-27.05.2012 (ausgenommen Ostern 05.04.-10.04.2012)

	Jahresverteilung 2012	Befragungszeitraum	Anzahl befragte Einwohner/-innen
mittlere Werktag ⁷	30%	37%	2.917
anderer Werktag ⁸	22%	27%	2.095
Montag-Freitag in Ferien	17%	6%	455
Samstag	14%	14%	1.068
Sonn-/Feiertage	17%	17%	1.306
Gesamt	366	85	7.840

⁷ Di-Do, nicht an Ferien oder Feiertage angrenzend

⁸ Montag oder Freitag oder Di-Do, der an einen Feier- oder Ferientag angrenzt

6.2 Feldkennziffern

	Brutto	SNA	Netto		Ausschöpfung			Befragte (Personen)		davon Teilnahme online	
			Haushalte ohne Tel	Haushalte mit Tel	Haushalte ohne Tel	Haushalte mit Tel	Gesamt	Haushalte ohne Tel	Haushalte mit Tel	Haushalte ohne Tel	Haushalte mit Tel
Karlsruhe I	1.532	5%	1.047	403	17%	45%	26%	538	496	65%	13%
Karlsruhe II	1.906	9%	1.314	428	13%	31%	21%	437	456	67%	18%
Karlsruhe III	3.062	5%	2.102	801	13%	39%	22%	990	694	63%	14%
Ettlingen	1.498	5%	916	515	9%	32%	19%	494	222	52%	18%
Rheinstetten	437	4%	277	145	10%	40%	23%	198	65	54%	15%
Stutensee	379	1%	216	161	15%	30%	23%	143	94	55%	17%
Eggenstein-Leopoldshafen	440	5%	266	151	14%	44%	27%	189	89	63%	11%
Karlsbad	795	6%	409	337	9%	36%	25%	404	110	53%	13%
Linkenheim-Hochstetten	427	5%	192	212	16%	24%	24%	160	87	63%	13%
Marzell	283	5%	170	99	9%	35%	21%	114	40	67%	14%
Pfinztal	501	4%	236	247	12%	23%	20%	159	87	72%	20%
Waldbronn	523	2%	306	205	13%	38%	24%	250	100	50%	8%
Weingarten	431	3%	237	180	13%	26%	21%	146	87	65%	13%
Gondelsheim	555	5%	431	98	18%	46%	24%	134	202	55%	4%
Bruchsal	1.027	5%	680	297	12%	44%	24%	439	216	53%	15%
Gesamt	13.796	5%	8.799	4.278	13%	36%	23%	4.795	3.045	61%	14%

Brutto(-Stichprobe): Die auf Grundlage der Einwohnermeldeverzeichnisse zufällig gezogenen Haushalte.

SNA: Stichproben-Neutrale Ausfälle wie z.B. falsche Telefonnummer, falsche Adresse, kein Haushalt, doppelter Haushalt, etc.

Netto(-Stichprobe): Differenz aus Brutto-Stichprobe und SNA.

Befragte: Die Anzahl der vollständig befragten Personen.

Ausschöpfung: Quotient aus befragten Personen und Netto-Stichprobe.

6.3 Gewichtungsverfahren

Die Stichprobenstruktur wurde durch ein iteratives Gewichtungsverfahren an Randverteilungen aus Sekundärstatistiken angepasst. Das Gewichtungsverfahren dient dazu, Verzerrungen in der Stichprobe durch unterschiedliche Erreichbarkeiten der Haushalte und selektive Teilnahmebereitschaften auszugleichen. Die Gewichtung erfolgte anhand von Strukturmerkmalen, die mit dem Mobilitätsverhalten korrelieren und für die es verlässliche Sekundärstatistiken gibt.

Für haushalts-, personen- und wegebezogene Daten wurden jeweils unterschiedliche Gewichtungsfaktoren berechnet und bei der Auswertung herangezogen.

6.3.1 Schritt 1: Vorläufiges Haushaltsgewicht

Für die haushaltsbezogenen Daten wurde zunächst ein vorläufiges Haushaltsgewicht berechnet, um die Stichprobenstruktur an die Struktur der Grundgesamtheit im Bezug auf die Haushaltsgrößenverteilung anzupassen. Dieser Gewichtungsschritt hat eine besondere Bedeutung, da die Stichprobe als Personenstichprobe aus dem Einwohnermeldeverzeichnis gezogen wurde und damit die Auswahlwahrscheinlichkeit einer Person proportional zur Haushaltsgröße steigt, da alle Haushaltsmitglieder befragt wurden.

Die Gewichtung erfolgte räumlich differenziert nach Karlsruhe und dem NVK ohne Karlsruhe. Für den NVK ohne Karlsruhe wurde die Haushaltsgrößenstatistik für die Regionen Baden-Württembergs genutzt, da keine genaueren Statistiken verfügbar sind.

Quellen:

„Privathaushalte in den Regionen Baden-Württembergs 2010 nach Haushaltsgröße“, Mikrozensus des Statistischen Landesamtes Baden-Württemberg. Stand 2011. Online:

www.statistik-bw.de/BevoelkGebiet/Landesdaten/MZreggh05.asp (01.06.2012)

„Haushalte in den Karlsruher Stadtteilen 2010 nach der Haushaltsgröße“, Statistisches Jahrbuch 2011, Stadt Karlsruhe, Amt für Stadtentwicklung. Stand 2011. Online:

www1.karlsruhe.de/Stadtentwicklung/siska/pdf/Jahrbuch2011.pdf (26.03.2012))

6.3.2 Schritt 2: Personengewicht

Im nächsten Schritt wurde das Haushaltsgewicht auf alle Personen im Haushalt übertragen. Danach wurde die Stichprobenstruktur auf Personenebene an folgende Randverteilungen angepasst:

- **Alter:** Jeweils für jede der 12 NVK Gemeinden⁹ sowie für Karlsruhe I, II, III¹⁰ getrennt in den Alterkategorien 0-17 Jahre, 18-34 Jahre, 35-59 Jahre und 60 Jahre und älter. Die Zahlen beziehen sich nur auf Einwohner/-innen mit Hauptwohnsitz in der jeweiligen Gemeinde.

Quelle: „Einwohner im NVK am Ort der Hauptwohnung (31.12.2011)“, Amt für Stadtentwicklung Karlsruhe

„Einwohner in Bruchsal nach Lebensjahren am 19.02.2012“, Statistikstelle, Stadt Bruchsal;

„Bevölkerung nach Geschlecht und Altersgruppen, Bestand am 31.12.2011“, Bürgerbüro, Gemeindeverwaltung Gondelsheim

- **Geschlecht:** Es erfolgt keine Differenzierung nach den Gemeinden. Die Anzahl der Männer und Frauen wird aus den Einzelwerten der 12 Gemeinden sowie Karlsruhe I, II und III berechnet.

Quelle: „Bevölkerung am 31.12.2010 nach Altersjahren, Nationalität und Geschlecht“, Statistisches Landesamt Baden-Württemberg. Stand 2010.

<http://www.statistik-bw.de/SRDB/Tabelle.asp?R=GE212000&H=BevoelkGebiet&U=05&T=01035210#>
(26.03.2012)

- **Tagtyp:** Die Verteilung der Wochentage in und außerhalb der Ferien sowie Samstag, Sonntag und Feiertag im Befragungsdatensatz wird mit der Verteilung im Jahr 2012 verglichen. Dabei wird differenziert nach mittlerer Werktag (Di bis Do nicht an Ferien oder Feiertage angrenzend), anderer Werktag (Mo, Fr; Di bis Do an Ferien oder Feiertag angrenzend), Mo-Fr in Ferien, Samstag, Sonntag und Feiertage. Dies erfolgt auf der Personenebene (alle Befragten). Datengrundlage ist der Kalender 2012.

⁹ Ettlingen, Rheinstetten, Stutensee, Eggenstein-Leopoldshafen, Karlsbad, Linkenheim-Hochstetten, Marxzell, Pfinztal, Waldbronn, Weingarten, Gondelsheim, Bruchsal

¹⁰ Karlsruhe I: Hohenwetttersbach, Grünwetttersbach, Palmbach, Stupferich, Bergwald; Karlsruhe II: Nordstadt, Weststadt, Südweststadt, Südstadt, Oststadt, Innenstadt West, Innenstadt Ost; Karlsruhe III: Nordweststadt, Mühlburg, Daxlanden, Knielingen, Grünwinkel, Oberreut, Beierteim-Bulach, Weiherfeld-Dammerstock, Rüppurr, Waldstadt, Rintheim, Hagsfeld, Durlach (ohne Bergwald), Grötzingen, Wolfartsweier, Neureut

- **Beruflicher Ausbildungs- bzw. Hochschulabschluss:** Die Stichprobe unterliegt einem starken Bildungsbias. Da keine genaueren Statistiken verfügbar sind, wurde die Verteilung für Baden-Württemberg herangezogen. Die Zahlen beziehen sich auf Personen ab 15 Jahren. Schüler, Studenten und Auszubildende fallen in die Gruppe „ohne beruflichen Ausbildungs- bzw. Hochschulabschluss“, da sie sich noch in der Ausbildung befinden.

Quelle: „Bevölkerung im Alter von 15 und mehr Jahren in Baden-Württemberg nach beruflichem Ausbildungs- bzw. Hochschulabschluss“, Mikrozensus des Statistischen Landesamtes Baden-Württemberg. Stand 2011.

<http://www.statistik-portal.de/BevoelkGebiet/Landesdaten/MZbevAbschluss.asp> (1.06.2012)

- **Anteil Studierende:** Es erfolgt keine Differenzierung nach den Gemeinden. Der Anteil der Studierenden wird berechnet, in dem die Gesamtzahl der Studierenden in Karlsruhe¹¹ mit der Bevölkerungszahl im Befragungsgebiet dividiert wurde. Datengrundlage sind die einzelnen Statistiken der Hochschulen.

- **Regionale Bevölkerungsverteilung:** Es erfolgt eine Hochrechnung der Stichprobe auf die tatsächlichen Einwohnerzahlen je Gemeinde, getrennt nach Karlsruhe I, II, III sowie den 12 NVK Gemeinden.

Quelle: „Einwohner im NVK am Ort der Hauptwohnung (31.12.2011)“, Amt für Stadtentwicklung Karlsruhe

„Einwohner in Bruchsal nach Lebensjahren am 19.02.2012“, Statistikstelle, Stadt Bruchsal;

„Bevölkerung nach Geschlecht und Altersgruppen, Bestand am 31.12.2011“, Bürgerbüro, Gemeindeverwaltung Gondelsheim

6.3.3 Schritt 3: Haushaltsgewicht unter Berücksichtigung der Personengewichte

Das vorläufige Haushaltsgewicht aus Schritt 1 berücksichtigt nicht mögliche Stichprobenverzerrungen, die durch die Gewichtung auf Personenebene ausgeglichen werden. Aus diesem Grund wird ein neues Haushaltsgewicht aus dem Durchschnitt der Personengewichte der jeweiligen Haushaltsmitglieder berechnet.

Die Struktur des mit diesem Haushaltsgewicht gewichteten Datensatzes wird noch mal mit der Haushaltgröße wie im Schritt 1 verglichen und mögliche Abweichungen durch Kalibrierung des Haushaltsgewichtes ausgeglichen.

Nicht gewichtet wird nach der Pkw-Dichte im Haushalt. Diese passt sich durch die oben beschriebene Gewichtung an die tatsächliche Pkw-Dichte in Karlsruhe und in den übrigen Gemeinden an.

¹¹ Duale Hochschule Baden-Württemberg Karlsruhe, EC Europa Campus, Hochschule für Musik Karlsruhe, Hochschule Karlsruhe - Technik und Wirtschaft, Karlsruhochschule International University, Karlsruher Institut für Technologie, Pädagogische Hochschule Karlsruhe, Staatliche Akademie der Bildenden Künste Karlsruhe, Staatliche Hochschule für Gestaltung Karlsruhe

6.3.4 Wegegewichtungsfaktor: Saisongewicht

Der Erhebungszeitraum erstreckte sich von März bis Mai 2012 (Stichtage 27.2. bis 27.5.2012) und ist damit nicht repräsentativ für das gesamte Jahr.

So ist vor allem der ÖV-Anteil im Zeitraum März bis Mai 2008 in hochverdichteten Agglomerationsräumen (zu denen die Stadt Karlsruhe und das NVK ohne Karlsruhe gehören) im Vergleich zum Gesamtjahreswert laut der Studie Mobilität in Deutschland 2008 (MiD 2008) deutlich niedriger.

Neben der Gewichtung nach den oben genannten Strukturmerkmalen und der Gewichtung nach Tagtyp ist zusätzlich ein Saisongewicht auf Wegeebebene nötig, um jahresrepräsentative Werte zu erhalten. Dazu wurde das Personengewicht auf die Wegeebebene übertragen und mit einem verkehrsmittelspezifischen Saisongewicht multipliziert.

Für die Berechnung des Saisongewichtes wurde aus den drei Referenzmonaten März bis Mai im MiD-Datensatz ein Mittelwert berechnet. Dabei wurde ein gewichteter Mittelwert anhand der (gewichteten) Fallzahlen unserer Karlsruhe-Stichprobe berechnet, da sich unsere Stichprobe nicht vollständig gleichmäßig auf die drei Erhebungsmonate verteilt. Der jeweilige Jahresanteilswert eines Verkehrsmittels geteilt durch den Anteilswert des Referenzzeitraums ergibt das verkehrsmittelspezifische Saisongewicht.

Tab. 103 Berechnung Saisongewicht

		MiD 2008				Mittelwert anhand der gewichteten Fallzahlen der Stichprobe*	Saisongewicht**
		März	April	Mai	Gesamt 2008		
gewichtete Fallzahl der Stichprobe		194.305	171.883	114.648	-	-	
Modal Split	zu Fuß	22,4%	23,6%	21,6%	23,7%	22,6%	1,05
	Fahrrad	4,8%	9,7%	12,7%	8,5%	8,4%	1,01
	MIV (Mitfahrer/-in)	16,3%	15,5%	17,0%	15,6%	16,2%	0,96
	MIV (Fahrer/-in)	50,2%	42,3%	39,7%	43,0%	44,9%	0,96
	ÖPV	6,3%	9,0%	8,9%	9,3%	7,9%	1,18

* Beispiel zu Fuß: $(22,4\% \cdot 194.305 + 23,6\% \cdot 171.883 + 21,6\% \cdot 114.648) / (194.305 + 171.883 + 114.648) = 22,7\%$

** Beispiel zu Fuß: $23,7\% \text{ (Jahreswert MiD 2008)} / 22,6\% \text{ (Mittelwert Referenzzeitraum)} = 1,05$

Beispiel: Alle Wege mit dem Hauptverkehrsmittel zu Fuß erhielten den Gewichtungsfaktor 1,05. Entsprechend wurde mit den anderen Verkehrsmitteln verfahren.

6.3.5 Kappung von Extremwerten

Um zu verhindern, dass einzelne Datensätze durch sehr hohe Gewichtungs- bzw. Hochrechnungsfaktoren die Stichprobe dominieren, wurden Extremwerte gekappt.

Nach Durchführung der Gewichtung reicht die Spannweite des Personengewichtungsfaktors von 3,5 bis 1894,2, des Haushaltsgewichtungsfaktors von 3,7 bis 1886,1 und des Wegegewichtungsfaktors von 4 bis 1905. Das Personengewicht wurden bei 500 (betrifft 0,6% der Personen) und das Haushalts- sowie das Wegegewicht bei 600 (betrifft 0,7% der Haushalte und 0,5% der Wege) gekappt.

6.3.6 Verzicht auf Gewichtung nach Pkw-Dichte und Witterungseinflüssen.

Nicht gewichtet wurde nach Pkw-Dichte und Witterungseinflüssen.

Die Pkw-Dichte passt sich durch die Gewichtung nach Haushaltsgröße an die tatsächlichen Werte in Karlsruhe und NVK ohne Karlsruhe an. Auf die Gewichtung nach Witterungseinflüssen wurde verzichtet, da kein relevanter Zusammenhang zwischen Temperatur/Niederschlag und Verkehrsmittelnutzung nachgewiesen werden konnte.

6.4 Stichprobenstruktur

Die folgenden Tabellen zeigen die Stichprobenstruktur ungewichtet und gewichtet nach Durchführung des Gewichtungsverfahrens. Kleine Abweichungen von den Bezugsgrößen bzw. der Grundgesamtheit sind durch die Kappung der Extremwerte bedingt.

Tab. 104 Stichprobenstruktur – Haushaltsebene

		Grundgesamtheit bzw. Bezugsgrößen	befragte Haushalte	ungewichtet	gewichtet
Haushaltsgröße	Karlsruhe	1 Person	271	19%	50%
		2 Personen	523	36%	27%
		3 Personen	264	18%	12%
		4 Personen	287	20%	8%
		5 und mehr Personen	114	8%	3%
	NVK ohne Karlsruhe, Bruchsal, Gondelsheim	1 Person	213	13%	38%
		2 Personen	657	40%	34%
		3 Personen	315	19%	13%
		4 Personen und mehr	477	29%	15%
Pkw-Dichte	Karlsruhe	0,8	1.459	1,3	0,9
	übrige Gemeinden	1,3	1.662	1,6	1,3

Tab. 105 Stichprobenstruktur – Personenebene

Merkmale und Teilstichproben		Grundgesamtheit bzw. Bezugsgrößen	Befragte	ungewichtet	gewichtet	
Gesamt		502.798	7.840	100%	100%	
Geschlecht	männlich	49%	3.937	50%	49%	
	weiblich	51%	3.903	50%	51%	
Alter	0-17	18%	235	23%	18%	
	Karlsruhe I	18-34	16%	171	17%	16%
		35-59	38%	424	41%	38%
		60+	28%	204	20%	28%
Karlsruhe II		0-17	14%	200	22%	14%
	18-34	36%	179	20%	35%	
	35-59	33%	351	39%	34%	
	60+	18%	163	18%	18%	
Karlsruhe III	0-17	15%	361	21%	16%	
	18-34	21%	293	17%	22%	
	35-59	35%	660	39%	35%	
	60+	28%	370	22%	27%	
Ettlingen	0-17	15%	133	19%	16%	
	18-34	17%	89	12%	17%	
	35-59	37%	282	39%	36%	
	60+	31%	212	30%	32%	
Rheinstetten	0-17	16%	64	24%	16%	
	18-34	18%	32	12%	17%	
	35-59	38%	96	37%	38%	
	60+	29%	71	27%	29%	
Stutensee	0-17	18%	43	18%	18%	
	18-34	18%	37	16%	18%	
	35-59	38%	91	38%	38%	
	60+	25%	66	28%	25%	
Eggenstein-Leopoldshafen	0-17	17%	45	16%	17%	
	18-34	19%	46	17%	19%	
	35-59	38%	100	36%	37%	
	60+	27%	87	31%	27%	
Karlsbad	0-17	17%	122	24%	17%	
	18-34	19%	71	14%	19%	
	35-59	38%	203	39%	38%	
	60+	26%	118	23%	26%	
Linkenheim-Hochstetten	0-17	18%	48	19%	18%	
	18-34	19%	34	14%	19%	
	35-59	39%	107	43%	39%	
	60+	25%	58	23%	25%	
Marxzell	0-17	15%	26	17%	15%	
	18-34	18%	25	16%	18%	
	35-59	38%	58	38%	38%	
	60+	29%	45	29%	29%	
Pfinztal	0-17	17%	51	21%	17%	
	18-34	18%	36	15%	18%	
	35-59	38%	87	35%	38%	
	60+	27%	72	29%	27%	

Merkmale und Teilstichproben		Grundgesamtheit bzw. Bezugsgrößen	Befragte	ungewichtet	gewichtet
Waldbronn	0-17	16%	81	23%	16%
	18-34	16%	44	13%	16%
	35-59	37%	121	35%	37%
	60+	31%	104	30%	31%
Weingarten	0-17	19%	60	26%	19%
	18-34	18%	31	13%	18%
	35-59	38%	91	39%	36%
	60+	26%	51	22%	26%
Gondelsheim	0-17	18%	73	22%	18%
	18-34	21%	47	14%	21%
	35-59	39%	157	47%	39%
	60+	22%	59	18%	22%
Bruchsal	0-17	17%	166	25%	17%
	18-34	21%	120	18%	21%
	35-59	37%	250	38%	37%
	60+	25%	119	18%	25%
Tagtyp	mittlerer Werktag	30%	2.917	37%	30%
	anderer Werktag	22%	2.095	27%	22%
	Mo-Fr in Ferien	17%	455	6%	16%
	Samstag	14%	1.068	14%	14%
	Sonn-/Feiertag	17%	1.305	17%	17%
beruflicher Ausbildungs- bzw. Hochschulabschluss	ohne	30%	1.235	19%	29%
	mit	70%	5.142	81%	71%
Anteil Studierende	Studierende	7%	272	3%	6%
	übrige Bevölkerung	93%	7.568	97%	94%
Merkmale und Teilstichproben		Grundgesamtheit	Anzahl Befragte		gewichtet
regionale Bevölkerungsverteilung	KA Teilraum I	12519	1.034		12519
	KA Teilraum II	99658	893		96298
	KA Teilraum III	173511	1.684		167905
	Ettlingen	38217	716		37584
	Rheinstetten	20447	263		20443
	Stutensee	23186	237		23186
	Eggenstein-Leopoldshafen	16172	278		16012
	Karlsbad	15628	514		15628
	Linkenheim-Hochstetten	12018	247		12018
	Marxzell	5115	154		5115
	Pfintzal	17806	246		17806
	Waldbronn	12311	350		12311
	Weingarten	9990	233		9719
	Gondelsheim	3428	336		3428
	Bruchsal	42792	655		42792

Nach der Gewichtung beträgt der Anteil Studierender in Karlsruhe 9% und im NVK ohne Karlsruhe 3%.